

image Hattingen

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

2022



Foto: AdobeStock



Winter



Dorfstraße 21, 45527 Hattingen-Holthausen
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 19 Uhr, Sa: 7 - 18 Uhr
www.edeka-winter.de **Wir ♥ Lebensmittel.**



Kaufen Sie bei uns – WIR LIEFERN nach Hause!

Bestellen Sie von zu Hause – WIR LIEFERN!

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98

Wir LIEFERN Ihre LEBENS-MITTEL!

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Liebe Leser,
unsere letzte Ausgabe in diesem Jahr ist etwas ganz Besonderes – und das nicht nur, weil wir ab sofort auf Recycling-Papier drucken. Deshalb finden Sie auf unserer Titelseite nun auch das Siegel des Blauen Engels. Weiteres zu dieser Zertifizierung lesen Sie auf Seite 3. Nein, diese Ausgabe ist geprägt von guten Wünschen, Weihnachtsgrüßen und guten Taten und das ist gerade in diesen Zeiten besonders wichtig. Denn zwischen all den negativen Ereignissen in diesem Jahr gab es auch immer wieder Positives zu berichten. Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren. Deshalb haben wir einige Bürgerinnen und Bürger der Umgebung ihre Wünsche an das Jahr 2022 formulieren lassen. Sie, liebe Leser, erkennen vielleicht den ein oder anderen eigenen Wunsch darin wieder und so kann gemeinschaftlich darauf hingearbeitet werden, dass die Wünsche in Erfüllung gehen.
Auch mit dem Bürgermeister haben wir über seine Sorgen und Wünsche gesprochen – und in einem sind sich alle einig: Gesundheit ist das wichtigste Gut. Deshalb sollten wir das Jahr auch mit einer gewissen Dankbarkeit verlassen. Dankbarkeit dafür, dass uns immer noch liebe Menschen gesund zur Seite stehen können und sich viele Wege trotz Distanz nicht getrennt haben.

Image wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden und guten Start in das Jahr 2022!

Ihre Image-Redaktion

„Liebes 2022!
*Deine zwei Vorgängerjahre haben es uns schwer gemacht. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie zerbrechlich unsere Gesundheit ist. Körperliche und seelische Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Um sie zu erhalten, wünsche ich mir von dir, dass wir gestärkt aus der Pandemie hervorgehen. Dass wir 2022 zusammenhalten. Dass wir verständnisvoll, zufrieden und dankbar in dein Jahr starten dürfen. Ich wünsche mir 2022 wieder Leichtigkeit in unserem Leben, Zuversicht und allen Menschen Gesundheit!“***Sandra Glomb, Projektmanagerin Hattingen Marketing**



2G-Regel auf dem Weihnachtsmarkt



Foto: Strzyz, Hattingen Marketing

Das Ordnungsamt der Stadt Hattingen sowie die Veranstalter „Der Schultenhof“ und „Hattingen Marketing“, unterstützt durch das Sicherheitsunternehmen Ruhr Sec, haben und werden weiterhin die Einhaltung der 2G-Regel auf dem Weihnachtsmarkt kontrollieren. Auch die Mitarbeiter des zurzeit geschlossenen Hallenbades unterstützen.

Die Kontrolleure sind in Zweierteams unterwegs. Wurden die Besucher einmal überprüft, bekommen sie ein Kontrollband, damit sie bei weiteren Überprüfungen belegen können, dass der Nachweis bereits erfolgt ist. Auch die Händler an den Buden sind berechtigt, den Impfstatus stichprobenartig zu überprüfen.

Die Ausgabe der Kontrollbänder erfolgt außerdem im Parkhaus Augustastraße, Im Reschop Carré, an der Tourist-Info am Haldenplatz sowie am Parkplatz am Bunker.

Die Maßnahme wurde von den Besuchern äußerst positiv aufgenommen. Viele gehen spontan selbstständig auf die Kontrolleure zu, um ihren Impfstatus nachzuweisen.

„Mein allergrößter persönlicher Wunsch für das Jahr 2022 ist, dass es hoffentlich einen Zeitpunkt geben wird, ab dem ich wieder aufatmen und uneingeschränkt und befreit meiner Arbeit und Leidenschaft als Sängerin und Tanzlehrerin nachgehen kann. Ich wünsche mir nichts mehr als endlich wieder eine gewisse ‚Alltagsnormalität‘ zusammen mit wieder entkrampften und entspannteren Mitmenschen zu erleben – ohne Sorgen und Gedanken rund um und aufgrund Corona. Kurzum: Ein ‚Corona-Krisen-Befreiungsschlag‘ ist mein Wunsch Nr. 1 für 2022 (wie wahrscheinlich für die meisten Menschen)!“
Alexandra Brand (Xandra Hag), Sängerin und Tanzlehrerin in der Tanzschule Aki Brand



Druck auf Papier mit Blauem Engel: IMAGE wird nachhaltig Wir schonen die Ressourcen und erscheinen ab sofort auf umweltverträglichem Papier



Schon seit 1978 gibt es das berühmte Zertifikat mit dem Namen „Blauer Engel“. Dieses Umweltzeichen wurde damals vom Bundesminister des Innern, Werner Maihofer (FDP), und den für Umweltschutz zuständigen Ministern der Bundesländer eingeführt und soll bis heute dort, wo herkömmliche Produkte die Umwelt belasten, umweltverträgliche Entwicklungen und Alternativen erkennbar machen.

Die meisten Menschen verbinden mit dem Zeichen vor allem umweltverträgliches Papier. Das Siegel steht aber auch auf vielen anderen Produkten. Bis heute wird das Umweltzeichen von einer unabhängigen Jury vergeben. Sie prüft mithilfe eines Kriterienkatalogs, ob ein Unternehmen oder ein Produkt sich mit dem Siegel schmücken darf.

Menschen verbrauchen ziemlich viel Papier

Das wichtigste Kriterium ist natürlich das Einsparen von Ressourcen bei der Herstellung. Auch nachhaltig produzierte Rohstoffe spielen eine große Rolle. Bei Papier bedeutet das Siegel: es wird überwiegend aus Altpapier hergestellt.

Das ist aber noch nicht alles: der Einsatz halogenfreier Bleichmittel, ein Verbot gefährlicher Chemikalien, Grenzwerte für bestimmte Inhaltsstoffe und die Gebrauchstauglichkeit werden ebenfalls berücksichtigt.

Das Bundesumweltamt erklärt: Die Papierindustrie setzte im Jahr 1990 knapp 49 Prozent Altpapier ein, im Jahr 2019 rund 78 Prozent. Diese Steigerung senkte den Holz-, Wasser- und Primärenergieverbrauch pro Tonne Papier. Im Jahr 2019 wurden rechnerisch in Deutschland 227 Kilogramm Pappe, Papier und Karton pro Kopf verbraucht. Diese Zahl bezieht neben dem Verbrauch in den privaten Haushalten auch den gesamten Verbrauch an Papier in Wirtschaft, Medien und Verwaltungen mit ein. In privaten Haushalten beträgt die jährlich verbrauchte Papiermenge ca. 105 kg pro Kopf (INTECUS GmbH). Dies entspricht einem rechnerischen Gesamtverbrauch von 19 Millionen Tonnen. Im gleichen Jahr haben private und kommunale Entsorger 14,8 Mio. t Altpapier gesammelt. Dies ergibt eine Altpapierrücklaufquote von 78 %. Auf der einen Seite stellt die Papierindustrie heute mehr Papierprodukte her als 1990. Auf der anderen Seite werden sehr viele dieser Produkte energieeffizienter produziert.

Wir gehen bewusster mit den Ressourcen um

Auch Image wird jetzt nachhaltiger produziert. In Ihren Händen halten Sie die erste Ausgabe, die auf umweltverträglichem Papier mit



dem „Blauen Engel“ gedruckt ist. Dabei ist es uns besonders wichtig, die gewohnte Qualität im Druckergebnis zu erhalten. Vor allem Fotos sollen Ihnen als Leserin und Leser die gewohnt gute Qualität bieten und natürlich Freude beim Betrachten auslösen.

Warum haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen?

Aus einem Baum entstehen etwa 8500 Blatt Papier. Für den Druck von Image muss kein Baum mehr gefällt werden. Recyclingpapier spart nicht nur Wasser, Energie und Ressourcen, sondern reduziert auch signifikant den Energieverbrauch. Gemäß IPR (Initiative Pro Recyclingpapier) spart eine Tonne Recyclingpapier im Vergleich zum Frischfaserpapier aus Zellstoff die Menge an CO₂ ein, die ein durchschnittliches Auto auf rund 1.000 km ausstößt! Wir finden: Das ist viel!

Dabei umfasst der Oberbegriff Recyclingpapier heute eine sehr breite Palette von Papieren. Die Zeiten, in denen dieses Papier rau und grau war, sind längst vorbei.

Davon können Sie sich mit dieser Ausgabe selbst überzeugen. anja

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 27.1.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 12.1.2022

volksbank-sprockhoevel.de

Gemeinsam kriegt man alles gebacken.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2022.

Volksbank Sprockhövel eG

EK FAHRZEUGTECHNIK

Nach einem ereignisreichen Jahr 2021 wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein wundervolles Jahr 2022.

Henrichs-Allee 5
45527 Hattingen
☎ 02324 3810000

BOSCH Service

Westerweide 32
58456 Witten
☎ 02302 72505

Hattinger Tafel: Kündigung für das soziale Gewissen

Zum Ende 2022 muss die Hattinger Tafel die Räume an der Nordstraße verlassen - wohin jetzt?



Anja Werning und Jürgen Sotzek von der Hattinger Tafel brauchen für den Verein dringend neue Räume. Foto: Pielorz

Seit 2003 versorgt die Hattinger Tafel Bürger und Bürgerinnen der Stadt mit Lebensmitteln. Pro Monat werden zwischen 600 und 800 Haushalte bedient. Nach Räumlichkeiten an der Bredenscheider Straße und einem kurzen Intermezzo im Evangelischen Krankenhaus Hattingen befindet sich die Hauptausgabestelle seit 2008 an der Nordstraße. Doch jetzt erhielt das „soziale Gewissen“ der Stadt Hattingen die schriftliche Kündigung zum 31. Dezember 2022. Nach 14 Jahren

muss die Einrichtung neue Räume finden, um die Arbeit weiterführen zu können. Vorsitzende Anja Werning und Geschäftsführer Jürgen Sotzek – übrigens der Einzige, der hauptamtlich bei der Hattinger Tafel arbeitet – erklären: „Wir finanzieren uns eigenständig und mit Hilfe unserer Sponsoren. Wenn Lebensmittel ausbleiben, wenn Gelder wegbrechen, dann müssen wir jedesmal sehen, wie wir das ausgleichen können. Bisher haben wir das auch in der Coro-

na-Pandemie immer geschafft. Unsere Arbeit funktioniert aber nur, wenn wir Räumlichkeiten haben. Jetzt wurde uns unsere Hauptausgabestelle an der Nordstraße gekündigt und wir brauchen dringend Ersatz.“

Gesucht: Neue Räume

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils ab 11.30 Uhr, werden an der Nordstraße gespendete Lebensmittel ausgegeben. „Die Ausgabe muss an einem zentralen Ort erfolgen, den die Menschen gut erreichen können. Außerdem brauchen wir Lagerräume für die Lebensmittel, Anschlüsse für Wasser und Strom, damit wir beispielsweise die Produkte kühlen können und Platz für ein kleines Büro sowie sanitäre Anlagen. 100 Quadratmeter müssen es sein“, überlegt Anja Werning. Miete zahlt der gemeinnützige Verein auch an der Nordstraße – allerdings in einem mittleren dreistelligen Bereich. „Wir können uns nicht so viel leisten. Die Spenden, die wir bekommen, gehen natürlich in den Verein. Wir müssen aber auch ein Fahrzeug unterhalten“, gibt sie zu bedenken. Knapp ein Jahr hat der Verein Zeit, um neue Räume zu finden. Dabei hofft man auf Ideen langjähriger Unterstützer und Sponsoren oder der Stadt Hattingen. Was nicht infrage kommt, sind Räume, die weit außerhalb liegen oder stark sanierungsbedürftig sind – dazu fehlen dem Verein schlicht Geld und Manpower. Die Hattinger Tafel erhalten – das wollen Werning und Sotzek unbedingt. Seit 16 Jahren ist Jürgen Sotzek der Geschäftsführer der Hattinger Tafel. Die Situation in der Corona-Pandemie hat die Arbeit nicht leichter

gemacht. „Viele unserer Kunden trauen sich nicht mehr aus dem Haus. Einen Lieferservice können wir nicht anbieten. Wir haben nur ein Fahrzeug, welches zur Abholung der Lebensmittelspenden im Einsatz ist. Was aber möglich ist: Unsere Kunden haben eine Nachweiskarte von der Hattinger Tafel und wenn andere Personen diese Karte mitbringen, also beispielsweise Familienmitglieder oder Nachbarn oder Freunde, dann können diese natürlich für die Betroffenen bei uns die Lebensmittel abholen“, erklärt Jürgen Sotzek das Prozedere. Fast zwanzig Jahre sorgt die Hattinger Tafel dafür, dass in der alten Hansestadt an der Ruhr Menschen Hilfe bekommen. Die gemeinnützige Einrichtung war und ist dabei immer auf Unterstützung angewiesen, um selbst helfen zu können. Benefizaktionen hat es gegeben und regelmäßige Unterstützer. Dazu gehören beispielsweise Architekt Peter M.H. Damm und seine Frau oder die hwg. Ein Hattinger Fitness-Studio und ein Hattinger Stadtprinzenpaar reihen sich in die Riege der Unterstützer ein. Anerkannt wird die Arbeit der Hattinger Tafel von vielen Menschen. 2012 von höchster Stelle – Anja Werning, Vorsitzende der Hattinger Tafel, durfte sich über eine besondere Einladung freuen. Sie gehörte zu den 4000 geladenen Gästen, die als Ehrenamtliche in Schloss Bellevue in Berlin beim Fest des Bundespräsidenten Joachim Gauck dabei war. Jetzt hofft die Tafel auf Hilfe bei der Suche nach neuen Räumen, damit das soziale Gewissen der Stadt weitermachen kann.

anja

Hattinger Tafel

Hattinger Tafel, Nordstraße 16, 45525 Hattingen, Telefon 02324/707792

Spendenkonto:
Sparkasse Hattingen
IBAN: DE14 4305 1040 0000 0751 27 BIC: WELADED1HTG

Volksbank Hattingen
IBAN: DE64 4526 1547 0140 7611 00 BIC: GENODEM1SPO

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege

Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de

Öffentliche Bekanntmachung: Goldankauf!

Ankauf von:

- ▶ Gold
- ▶ Goldschmuck
- ▶ Zahngold
- ▶ Silberschmuck
- ▶ Besteck (silber)
- ▶ Modeschmuck
- ▶ Uhren
- ▶ Diamanten
- ▶ Edelsteine
- ▶ Luxusuhren
- ▶ Luxus-Handtaschen
- ▶ Antikes Porzellan
- ▶ Pelze* (nur in Verbindung mit Gold)

Wir zahlen

zur Zeit

Bis 57,-*

***je Gramm Feingold**



Inhaber: Leon Kierpacz

Sofort Bargeld! Das lohnt sich für alle!

Gold- + Pelzankauf Haßlinghausen

Mittelstraße 55 • 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Tel. 02339-9232974 + 0157-92463368

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 – 18 Uhr

nur nach telefonischer Vereinbarung,

außerhalb der Regelöffnungszeiten auch Termine möglich



Goldunzen

Bernstein

Altgold

Zahngold

Luxusuhren

Schmuck

Pelze*

Kochbuch-Verkauf bringt 950 Euro für Aktion 100.000

Einen Scheck über 950 Euro hat Marlies Meier von der Pfarrei St. Peter und Paul Hattingen an Thomas Haep vom Verein Aktion 100.000 übergeben (s. Foto). Wie in den Vorjahren sammeln die Veranstalter des Hattinger Hungermarsches – die Arbeitsgemeinschaft evangelischer und katholischer Menschen, des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – auch 2021 Spenden für ein Projekt in Äthiopien. Die 950 Euro, mit denen die katholische Pfarrei den Verein dabei unterstützt, sind durch den Verkauf des in der Corona-Pandemie gedruckten Kochbuchs „Herzensgerichte“ zusammengekommen. Der Erlös des Kochbuchs soll für das Äthiopienprojekt gespendet werden. Näheres gibt es u.a. auf der Seite www.heilig-geist-hattingen.de/startseite/aktion-100-000 und auf www.facebook.com/Aktion100000.



135 Tannenbäume machen Innenstadt weihnachtlicher

Durch das Sponsoring der Sparkasse Hattingen konnten in diesem Jahr 135 Naturtannen bei der Firma Nüfer bestellt werden. In den Schonungen des Landwirtes findet man neben dem beliebtesten Weihnachtsbaum, der Nordmanntanne, auch die Nobilistanne, die Kiefer, die Fichte und die Blaufichte. Dabei kann man auf dem Hof selbst sowohl geschlagene Bäume kaufen als auch selbst in den Schonungen Hand anlegen. Neben den 135 Bäumen, die durch die Sparkasse Hattingen finanziert wurden, sind weitere Tannen vom Verein „Wir im St. Georgs-Viertel“, vom Reschop Carré, dem Schulenhof sowie Peter Schneider für die Dekoration der Innenstadt gekauft worden.

Foto: Udo Schnieders, Marketingleiter der Sparkasse Hattingen, und Georg Hartmann, Geschäftsführer von Hattingen Marketing, freuen sich über schön geschmückte Weihnachtsbäume in der Hattinger Innenstadt.



Dirk Glaser: „Ein Bürgermeister muss Haltung zeigen“

IMAGE sprach zum Jahreswechsel mit Hattingens Stadtspitze über Wünsche und Sorgen

Das Jahr 2021 geht zu Ende. Ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen steht vor der Tür. IMAGE hat dem Hattinger Bürgermeister Dirk Glaser zum Jahresabschluss fünf Fragen gestellt.

IMAGE: Sie sind nach der Kommunalwahl zum zweiten Mal Bürgermeister der Stadt Hattingen geworden. Mit Blick auf Ihre erste Amtszeit und die ersten Tage im Amt – gab es unterschiedliche Empfindungen? Mit welchen Erwartungen haben Sie erneut auf dem Stuhl des Bürgermeisters Platz genommen?

GLASER: Die Empfindungen bei einer Wiederwahl unterscheiden sich schon von denen bei meinem Erstantritt. Man fragt sich nun, wie die Bürger und Bürgerinnen die Arbeit des Bürgermeisters in den letzten fünf Jahren beurteilen. Deshalb hat mich das deutliche Ergebnis umso mehr gefreut – auch wenn mich Bündnis 90/Die Grünen nicht unterstützt haben. Ich habe verstanden, dass sie bei ihrer Stärke einen eigenen Kandidaten nominieren wollten. Mit dem Kandidaten der SPD, Frank Mielke, dem Kämmerer der Stadt Hattingen, arbeite ich bis heute gut zusammen. Bis auf das Ende unseres Wahlkampfes war dieser fair – zum Schluss habe ich mich etwas geärgert, aber das hatte nicht Frank Mielke zu verantworten. Bei einer Wiederwahl kennt man den Job. Man weiß, was auf einen zukommt. Die besonderen Herausforderungen einer Pandemie waren natürlich nicht vorhersehbar. Nach der Flüchtlingskrise 2015 hat die Corona-Pandemie Einfluss auf den politischen Alltag und die ganze Stadt. Ich hätte mir gewünscht, wir könnten uns stärker auf Klimaschutz und Stadtentwicklung konzentrieren, aber die Pandemie und ihre Bekämpfung überlagert alles.

IMAGE: Wie wichtig ist in der politischen Arbeit die Stimme des Bürgermeisters?

GLASER: Der Rat ist die Vertretung der Bürger und Bürgerinnen. Hier hat der Bürgermeister eine Stimme wie jedes andere Mitglied im Rat. Die im Rat getroffenen Entscheidungen muss der Bürgermeister seinen Bürgern und Bürgerinnen erklären. Das muss er auch dann tun, wenn er selbst anderer Meinung ist. Zum Glück kommt das in Hattingen nicht oft vor. Ich erinnere mich da nur an die Standortverlagerung der Realschule Grünstraße. Das habe ich damals anders gesehen. Wichtig ist aus meiner Sicht, dass ein Bürgermeister unterschiedliche Meinungen moderieren kann. Als parteiloser Bürgermeister – von denen es übrigens immer mehr gibt – setze ich auf wechselnde Mehrheiten und nicht auf feste Koalitionen. Ich glaube, das tut den Inhalten gut. Ich bin kein Freund einsamer Entscheidungen, sondern setze auf ein gutes Team. Und ich denke, ein Bürgermeister muss Haltung zeigen. Hier sehe ich mich gut aufgestellt.

IMAGE: Was glauben Sie: Kann die politische Arbeit mit ihren Sitzungen durch Online-Übertragungen mehr Bürger für Politik begeistern?

GLASER: Wir haben einen ersten Testlauf zu diesem Thema gemacht. Ich selbst habe Zweifel am Nutzen, weil ich nicht einschätzen kann, wie viele Bürger und Bürgerinnen sich diese Sitzungen per Livestream tatsächlich ansehen werden. Ich glaube, wer Interesse an der Politik hat, schätzt die persönliche Anwesenheit und das Erlebnis von Gestik, Mimik und Reaktionen anderer Vertreter in den politischen Gremien. Aber wir haben uns hier auf den Weg gemacht und sind bereit, es auszuprobieren. Grundsätzlich finde ich Transparenz gut und bin offen für das Thema.

IMAGE: Was war für Sie persönlich das positivste und negativste Ereignis aus dem Jahr 2021?

GLASER: Das ist eine schwierige Frage. Auch hier steht die pandemische Lage über allem und mich bewegt jedes einzelne Corona-Schicksal. Wenn ich ein bestimmtes negatives Ereignis nennen soll, dann ist



Bürgermeister Dirk Glaser in seinem Büro im Hattinger Rathaus. Foto: Pielorz

es sicherlich die Flutkatastrophe im Juli, die auch in Hattingen große Schäden hinterlassen hat. Zum Glück mussten wir keine Toten beklagen, aber es hat doch viele Menschen stark getroffen. Für mich war es vorher fast unvorstellbar, wie schnell sehr kleine Bäche zu reißenden Flüssen werden konnten und Hab und Gut von Menschen zerstört haben.

Doch das Negative macht das Positive erlebbar. Eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft hat es dann eben auch gegeben. Ich finde, die Naturkatastrophe und die Pandemie zeigen auch, wie viele Menschen anderen helfen und wie viele von ihnen weit über eigene Grenzen hinaus etwas leisten. Das gilt für viele Menschen im Beruf genauso wie auf privater Ebene. Persönlich möchte ich anfügen, dass ich dankbar dafür bin, meine hochbetagten Eltern auch während der Pandemie an ihrem Wohnort in der Schweiz besuchen zu können. Bisher blieben sie von Corona verschont und sind selbstverständlich geimpft.

IMAGE: Zukunft 2022 – was bringt das neue Jahr für Ihre Stadt?

GLASER: Tja, hoffentlich eine Verbesserung der Pandemie. Das werden sich wohl alle wünschen. Außerdem hoffe ich auf eine höhere Impfquote und das nicht nur in Hattingen. Für unsere Stadt speziell wünsche ich mir, dass wir dann wieder mehr Zeit haben, Projekte in der Stadt selbst voranzutreiben. Im nächsten Jahr werden wir die Neuentwicklung auf dem ehemaligen O & K-Gelände sehen. Hier wird ein neues attraktives Quartier entstehen. Ich denke, wir alle müssen versuchen, optimistisch in das neue Jahr zu schauen im Vertrauen darauf, die Herausforderungen aus der Pandemie endlich hinter uns lassen zu können. *anja*

Dirk Glaser

Dirk Glaser wurde am 9. Juni 1958 in Bochum geboren. Er wuchs in Hattingen (wo er auch am Gymnasium Schulzentrum Holthausen das Abitur machte), Düsseldorf und Solothurn in der Schweiz auf. Nach dem Abitur studierte er Sinologie und Publizistik. Er arbeitete als Journalist, Autor und Moderator, unter anderem viele Jahre für den WDR. 2008 übernahm er die Geschäftsführung der Südwestfalen Agentur GmbH mit Sitz in Olpe bis 2014. 2015 trat er für Hattingen zum ersten Mal als parteiloser Bürgermeister an. Er gewann die Wahl mit fast 60 Prozent. 2020 trat er zum zweiten Mal an und siegte mit deutlicher Mehrheit.

Wasser ist ein echtes Wunderelixier. Es stillt den Durst, bringt uns auf Trab und lindert viele Beschwerden. Wir stellen Ihnen einige Anwendungen vor, die Körper und Seele in der kalten Jahreszeit guttun.

Wellness in der Wanne

Ein heißes Bad kann Wunder wirken und hilft den „Winter-Blues“ zu vertreiben. Wer abends vorm Zubettgehen im Wasser entspannt, lässt den Stress des Tages hinter sich und schläft besser. Leise Musik und stimmungsvolles Licht verstärken die erholsame Wirkung. Und... ganz wichtig: Smartphone oder Tablet beiseitelegen, die hektische Welt bleibt draußen.

Wärmender Genuss

Wasser bringt uns aber nicht nur durch äußerliche Anwendung auf



Wasser macht fit! –
Gesund durch den Winter

Trab: Als Tee zubereitet wärmt es uns nach einem Winterspaziergang im Nu von innen wieder auf – besonders, wenn man die

richtige Mischung verwendet. Ideal für die Zubereitung ist das so genannte Zweikannenprinzip: In der einen Kanne lässt man den Tee ziehen, der danach über ein Sieb in die zweite umgegossen wird. So kann sich der Tee am besten entfalten.

Bereits Zhang Dafu, ein großer Teemeister der Qing-Dynastie, stellte fest: „Die Qualität einer guten Tasse Tee hängt zu 20 Prozent vom Tee selbst ab und zu 80

Prozent vom verwendeten Wasser.“ Wie gut, dass dieser Rohstoff hier in Hattingen von Gelsenwasser in hervorragender Güte direkt aus dem Hahn kommt!

Leckeren Tee bekommt man in Hattingen zum Beispiel bei „Die Potteery“ in der Bahnhofstraße 2, wo Brigitte Heise und Andrea Kehry-Rudolph nicht nur die richtige Teemischung, sondern auch die dazugehörigen Tassen anbieten.

Frostschutz für die Wasserleitung



Wenn die ersten Nächte bitterkalt werden, dann herrscht auch akute Frostgefahr für Zähler, Wasserleitungen und Armaturen. Deshalb im Winter alle offenstehenden Kellerfenster schließen, damit

Rohre und Wasserzähler nicht einfrieren. Wasserleitungen im Garten oder in der Garage entleeren und Bauwasseranschlüsse und ungeschützte Armaturen im Freien mit Dämmmaterial oder Textilien schützen. Die Hauptversorgungsleitungen sind auch bei extremer Kälte nicht gefährdet, weil sie tief genug im warmen Erdboden liegen und darin ständig Wasser fließt. Treten an Hausanschlüssen oder Zählern Frostschäden auf, bitte zum Telefon greifen und Gelsenwasser informieren. Die Rufnummer finden Sie unten auf dieser Seite. Auf keinen Fall sollte man versuchen, die Leitungen selbst wieder aufzutauen.

Gutschein über 10 % Rabatt
auf einen Artikel Ihrer Wahl

Einzulösen bis zum 28. Februar 2022 bei:

Bahnhofstr. 2 (direkt am Weiltor) · 45525 Hattingen
Telefon 023 24-8 59 38 85 · www.die-potteery.de



Coupon ausschneiden
und vorlegen.

WÄRMT AN KALTEN TAGEN

– TRINKWASSER, SAUBER
UND GESUND!

KOSTENFREIE SERVICE-HOTLINE

0800 19 999 10 Mo–Fr: 7–19 Uhr, Sa: 8–16 Uhr
Weg zum Wasserwerk 27, 45525 Hattingen

www.gelsenwasser.de

GELSENWASSER

FROHE WEIHNACHTEN

Mortimer English Club
 Englisch für Kinder, Nachhilfe,
 Erwachsene und Senioren,
 Business English

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Rathausplatz 22 • 45525 Hattingen
 ☎ 02324 54470 • silke-koch@web.de
 www.mortimer-hattingen.de



„Für 2022 wünsche ich mir wieder mehr Normalität, dass wir uns alle wieder etwas näher kommen dürfen und ganz viel Gesundheit!“
Udo Schnieders,
 Leiter Marketing und Vertrieb Sparkasse Hattingen

JEMAKO
 SIMPLY CLEAN.
 Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr, sowie ein Dankeschön an unsere Kunden!

Martin Knapp
 Eicklöhken 4, 45549 Sprockhövel
 Mobil: 0171 2167792
 E-Mail: knapp@jemako-mail.com

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht

hautnah
 concept schwiese

Steinhagen 10-12 • 45525 Hattingen
 Tel. 02324 6863733
 info@hautnah-concept-schwiese.de
 www.hautnah-concept-schwiese.de

Eröffnung des Weihnachtsmarktes



Bedingt durch die Pandemie haben die Veranstalter Der Schultenhof und Hattingen Marketing in diesem Jahr bewusst auf eine größere Eröffnungszereemonie verzichtet. Auch Besuchermagnete wie Frau Holle und der Singende Weihnachtsbaum finden aus diesem Grund nicht statt. Noch bis zum 22. Dezember können Besucher (natürlich nur unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen) durch die pittoreske Altstadt schlendern und sich bei Glühwein, Feuerzangenbowle und verschiedenen Leckereien auf Weihnachten einstimmen.

Auf dem Foto (v.l.): Alfred Schulte-Stade (Der Schultenhof), Georg Hartmann (Geschäftsführer Hattingen Marketing), Dr. Udo Polenske (Pfarrer der St. Georgs-Kirche) und Bürgermeister Dirk Glaser. Foto: Strzys, Hattingen Marketing

Peterchens Mondfahrt

an der Stadtmauer in Hattingen zum Weihnachtsmarkt 2021

Arte Medis mit Otfried Priegnitz und der Kunstverein Hattingen e.V. haben den Weihnachtsmarkt mit einer Kunstaktion bereichert. An der Stadtmauer, Schulstraße, präsentieren noch bis zum 24. Dezember 16 überlebensgroße Figuren das Märchen „Peterchens Mondfahrt“. Zwischen 17 und 22 Uhr sind die Figuren beleuchtet und sollen für strahlende Kinderaugen sorgen. Darüber hinaus wurde den kleinen Besuchern an acht Terminen die Geschichte vom Sumsemann und seinem verlorenen sechsten Bein erzählt. Peterchen und Anneliese fliegen deshalb mit dem Maikäfer Herrn Sumsemann auf den Mond, erleben dort die Sternwiese, die Schlittenfahrt auf der Milchstraße, begegnen dem Sandmann, der Nachtfee und dem riesigen Mondmann. Ob Herr Sumsemann sein Beinchen wiederbekommt?

Durch die Unterstützung der Sponsoren – Stadt Hattingen, hwg, Sparkasse Hattingen, Stadtwerke Hattingen, Volksbank Sprockhövel eG – konnte dieses stimmungsvolle Projekt realisiert werden. Die Lichtschall GmbH und die AVU sorgten für die passende Beleuchtung. Otfried Priegnitz von Arte Medis kann auch etwas zu den Figuren selbst erzählen. „Sie sind aus Holz und mindestens zwanzig Jahre alt. Wiederentdeckt wurden sie beim Leerräumen einer Lagerhalle und dann haben wir sie abgeholt und bearbeitet.“ Vermutlich haben die Figuren ihre Geschichte in der Vergangenheit schon einmal staunenden Kinderaugen und -ohren erzählt.

Arte Medis und der Kunstverein Hattingen e.V. präsentieren

Peterchens Mondfahrt
 GERD VON BASSWITZ

vom 26.11.2021 bis 23.12.2021
 an der Stadtmauer in Hattingen, Schulstraße

Afrika-Hilfe-Stiftung erweitert Aktion „Kabeho“ – Sie sollen leben“

ist der Name eines der aktuellen Projekte der Afrika-Hilfe-Stiftung aus Niederwenigern. Rund 200 Steckbriefe behinderter oder dauerhaft kranker Kinder in Ruanda haben die Ehrenamtlichen der Stiftung an fünf Wunschbäumen gehängt. Hinter jedem Steckbrief steht ein Schicksal von Mädchen und Jungen, denen mit der Unterstützung von Spendern geholfen werden kann. Neben den drei katholischen Kirchen in Hattingen (St. Mauritius in Niederwenigern, St. Joseph in Welper und St. Peter und Paul in Hattingen-Mitte) haben sich die Inhaber zweier Ladenlokale (Provinzial Stefan Hülsdell in Niederwenigern und Küchentreff Willmes in Essen-Kupferdreh) spontan bereit erklärt, die Aktion ebenfalls zu unterstützen und Wunschbäume in ihren Ladenlokalen aufzustellen. „Sagenhafte 16.600 Euro wurden über die Steckbriefaktion im Advent des vergangenen Jahres gespendet, 3.000 Euro spendete darüber hinaus die Praxisklinik Dr. Platzeck, Dr. Heidersdorf & Partner aus Hattingen. So konnten wir alle vorgesehenen Bedarfe der Kinder für 2021 finanziell absichern“, rechnet Carmen Hülsdell von der Afrika-Hilfe-Stiftung vor. „Gemeinsam wollen wir diese Kinder weiter begleiten“, erläutert Andreas Lamm, Leitender Pfarrer der Pfarrei St. Peter und Paul. „Manche Kinder wurden nun zum ersten Mal in ihrem Leben einem Arzt vorgestellt, für andere können wir in der abgelegenen Region erst jetzt Therapien organisieren.“ Die Bedarfe bleiben groß und werden durch die Corona-Pandemie noch einmal verschärft.

„Für das nächste Jahr planen wir darüber hinaus den Bau eines Therapie- und Sozialzentrums auf dem Gelände der Pfarrei in der Provinz Higiwo“, erklärt Johannes Küpperfahrenberg, Vorstandsvorsitzender der Afrika-Hilfe-Stiftung. Dieses Zentrum wird neben einem größeren Mehrzwecksaal zwei Behandlungsräume für die Kinder bieten, daneben Lagerräume für Therapiematerial und Lebensmittel und eine Übernachtungsmöglichkeit für medizinisches Personal. Toiletten und eine Waschstelle sind ebenso vorgesehen wie eine externe Kochstelle. Denn das Einzugsgebiet sei in etwa vergleichbar mit der Fläche der Stadt Essen, so der Vorstandsvorsitzende: „Die Familien nehmen oft stundenlange Fußmärsche auf sich, um ihre Kinder medizinisch behandeln zu lassen.“ Bis Weihnachten stehen nun fünf Tannen in den Hattinger Kirchen sowie in den genannten Ladenlokalen. Sie sind dicht behängt mit Steckbriefen – hinter jedem steht das Schicksal eines behinderten oder dauerhaft erkrankten Kindes oder Teenagers aus der Gemeinde Higiwo, im Süden des Landes. Name, Geschlecht und Alter sind notiert und die Familiensituation wird beschrieben. „Alle Familien, um die es hier geht, sind mittellos“, erläutert Johannes Küpperfahrenberg.

Die Mädchen und Jungen brauchen Medikamente oder Therapien, andere einen Rollstuhl, alle eine Krankenversicherung. „Und in einigen Fällen ist durch die verschärfte Lage wegen der Corona-Pandemie auch die Verteilung von Brei, Milchpulver und Zusatznahrung eine wichtige Hilfe“, sagt der Vorstandsvorsitzende.

Die auf den Steckbriefen notierten Spendenbeträge, die zur Hilfe vor Ort nötig sind, reichen von 12 bis 390 Euro. Wer mithelfen will, pflückt einfach einen Steckbrief ab, spendet den genannten Betrag und hilft so einem Kind in Higiwo, Ruanda, ganz gezielt.



Öffnungszeiten:
 Kirche St. Mauritius:
 täglich 10 – 16 Uhr
 St. Joseph: täglich 10 – 15 Uhr
 St. Peter und Paul:
 täglich 8.30 – 17 Uhr
 Provinzial Hülsdell
 in Niederwenigern: Mo., Di.,
 Do. 9 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr. 9 – 13 Uhr
 Küchentreff Willmes
 in Kupferdreh: Mo. – Fr. 9.30 –
 18.30 Uhr, Sa. 9.30 – 13.30 Uhr
 Weitere Informationen:
 www.afrika-hilfe-stiftung.de

Beim Schmücken: Pfarrer Andreas Lamm, Vorstandsvorsitzender Johannes Küpperfahrenberg und Carmen Hülsdell, ebenfalls von der Stiftung (v.l.n.r.). Foto: Afrika-Hilfe-Stiftung

Sanitätshaus F. Potratz
 Orthopädie-Technik · Reha-Technik

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hattinger Str. 849 • 44879 Bochum-Linden • ☎ 0234 3257898
 Mo. bis Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr

Ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team von der

Spielburg Wieschermann

Heggerstraße 33
 45525 Hattingen
 ☎ 02324 6868873

Fröhliche Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Handwerksbetrieb in zweiter Generation

M. Schwarz MEISTERBETRIEB

Gardinen
 Bodenbeläge
 eigene Polsterei

Sonnenschutz
 Insektenschutz
 Gartenpflege

Bochum-Linden
 Hattinger Str. 766 | Tel.: 0234 5798282
 www.raumdesignschwarz.de



Morandi-Tor in neuem Licht

AVU Netz sorgt für stimmungsvolle Beleuchtung

Auf einer Pressekonferenz fiel der Satz der Sätze von Hattingen Marketing Geschäftsführer Georg Hartmann: „Wir machen in Hattingen das Licht an und schon ist schön.“ Gemeint ist damit das besondere Flair der Stadt, wenn Strahler und Lampen die Altstadt, Stadtmauer oder Stadttore in besonderes Licht tauchen. Das Projekt „Licht der Altstadt“ geht auf den Landeswettbewerb

„Standortinnenstadt NRW“ zurück. Im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadt RUHR 2010 wurde ein Licht-Masterplan für die Innenstadt mit Schwerpunkt auf der Altstadt erstellt. Ein Landeszuschuss in Höhe von 140.000 Euro sowie weitere Gelder seitens Sponsoren und der Kulturhauptstadt dienen der Finanzierung. Viele Gebäude in der Hattinger Altstadt werden mittlerweile an-

Foto: Das Morandini-Tor mit Blick auf den Busbahnhof. (Bild: Weiss / AVU Netz)

gestrahlt. Dazu gehören die St. Georgs-Kirche, das Bügeleisenhaus, das Alte Rathaus und die Stadtmauer. Auch an den Stadttoren sorgt die Lichtkunst für besondere Momente. Auf gemeinsame Initiative von Ulrich Möller, Fachbereichsleitung der Gebäudewirtschaft der Stadt Hattingen, und Georg Hartmann, Geschäftsführer von Hattingen Marketing, strahlt

jetzt auch das Morandini-Tor „La Porta Aperta“. Das Kunstwerk wurde von dem berühmten italienischen Künstler Marcello Morandini geschaffen und stellt das Bruchtor – eines der insgesamt fünf Stadttore in Hattingen – dar. Wenn die Schatten länger werden, sorgen jetzt die Strahler vor dem Tor für einen ganz besonderen optischen Durchblick.

Für die technische Umsetzung sorgte die AVU Netz, die in Hattingen die Straßenbeleuchtung betreut. „Wir haben bei einem Abendtermin eine Probeanstrahlung mit der Stadt und dem Leuchten-Hersteller durchgeführt. So haben wir vor Ort Lichtfarbe und Abstrahlwinkel der Bodenstrahler genau auf das Tor abgestimmt“, erklärt Matthias Weiss, Fachmann für die Straßenbeleuchtung der AVU Netz. Vor der Zusammenarbeit beim Morandini-Tor hat die AVU Netz für die Stadt bereits andere sehenswerte Gebäude ins rechte Licht gesetzt – zum Beispiel das Bügeleisenhaus und das Alte Rathaus in der Altstadt oder die Häuserzeile mit dem Stadtmuseum in Blankenstein.

Mehr Fortschritt wagen

Der Koalitionsvertrag von SPD, FDP und Grünen ist ein wichtiger Schritt, um unser Land bereit für die Zukunft zu machen. „Vieles wird sich auch für den Ennepe-Ruhr-Kreis und seine Gemeinden positiv verändern“, ist sich der Bundestagsabgeordnete für Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter und Witten, Axel Echeverría, sicher.

So soll sich durch die stärkere Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Sinne der Menschen vor Ort durch z. B. eine „Aufsuchende Verwaltung“, klare Verbesserungen im SGB II, die Unterstützung der Wirtschaft bei der Modernisierung oder durch den lange erwarteten Altschuldenfond einiges zum Guten wenden. Die Kommunen wieder handlungsfähig zu machen steht im Mittelpunkt des Papiers. Auch das klare Bekenntnis zur Lösung der Altschuldenproblematik, der Soziale Arbeitsmarkt sowie Maßnahmen zur Integration von Zugewanderten und nicht zuletzt ein besserer und günstigerer ÖPNV sind wichtige Ziele.

Den SPD-Verhandlungsteams ist es zu verdanken, dass 12 Euro Mindestlohn, die Stabilisierung der Renten, die Einführung einer Kindergrundsicherung und eine ambitionierte Transformationsagenda in dieser Blaupause für die kommende Bundespolitik wiederzufinden ist. Trotzdem ist der SPD-Politiker nicht vollkommen zufrieden: „Natürlich habe auch ich einige Themen und Fragen vermisst, die mir am Herzen liegen. Was das Ziel einer kompletten Steuergerechtigkeit in Deutschland angeht, können wir von der kommenden Regierung leider keine großen Würfe erwarten. Trotzdem ist es bemerkenswert, wie schon seit Langem schwelende gesellschaftspolitische Fragen mutig angegangen werden. Dazu gehört auch die Streichung des Paragraphen 219a StGB oder die Legalisierung von Cannabis.

Der Vertrag ist aber auch als ein ganz klarer Aufruf an alle demokratischen Kräfte im Land zu verstehen, an der dringend notwendigen Modernisierung unseres Landes mitzuwirken. Jeder und jede Einzelne von uns sollte in den nächsten vier Jahren ein Auge darauf haben, ob die Regierung sich an diese selbst gesteckten Ziele hält und sich nicht

im politischen Klein-Klein verliert. Dafür zu sorgen, dass gerade die für uns vor Ort relevanten Ziele im Fokus bleiben und auf diese immer wieder aufmerksam zu machen, sehe ich auch als meine Aufgabe als direkt gewählter Abgeordneter im Ennepe-Ruhr-Kreis“, so Echeverría.

Bürgerbeteiligung stärken

Eine finanzielle Förderung von Bürgerprojekten, vorgeschlagen von der SPD-Ratsfraktion, ist vorerst im Rat der Stadt gescheitert. Obwohl SPD wie Grüne mehr Mitsprache für die Bürgerinnen und Bürger wollen, haben sie sich mit ähnlichen Anträgen gegenseitig blockiert. Die SPD möchte 48 Bürgerinnen und Bürger, dieselbe Anzahl wie Ratsmitglieder der Stadt, jedes Jahr einladen, um über Projektvorschläge von Hattingen zu entscheiden. Sie sollen zufällig ausgewählt werden und die Vielfalt der Stadtgesellschaft repräsentieren. „So stärken wir die Bürgerbeteiligung in Hattingen. Jede und jeder hat die Chance Projekte, etwa zur Demokratieförderung, besseren Umweltschutz, für ein Sportfest oder für die Gestaltung einer Fläche vorzuschlagen. Die zufällig ausgewählten Bürger diskutieren diese dann und entscheiden, was unterstützt wird“, erklärt Achim Paas, Fraktionsvorsitzender der SPD. Für die Hattinger soll es um 25.000 Euro gehen, die sie jedes Jahr für die ausgewählten Projekte vergeben dürfen. So könne die Stadtgesellschaft künftig größere ehrenamtliche Projekte angehen, ohne dass die Politik lange um Geld ringen müsse.

Auch die Grünen planen Ähnliches, wollen aber von der Verwaltung bis zum Sommer 2022 alle Sachfragen geklärt wissen und stellen dazu einen entsprechenden Antrag.

Die SPD-Fraktion drängte darauf, das Geld schon in den Etat 2022 einzustellen.

Da jeweils die Antragsteller nur für ihren eigenen Antrag votierten, fand am Ende keiner der beiden Vorstöße eine Mehrheit.

Brillentrends: Das ist 2022 in Groß und rund! Zurück zur Natur! New vintage! Used look! Roaring sixties!

Aufregend individuell. Runde, quadratische oder mehreckige Brillen gehören zu den Trendbrillen wie filigrane Metall- oder kräftige Acetatbrillen. Markante Fassungen aus Kunststoff waren die Bestseller der letzten Jahre. Die sogenannte Nerd-Brille war trendig mit großem Blickfeld ohne störenden Rahmen. Aber es kommt 2022 noch besser:

Es wird filigran

Der Trend geht in Richtung Metall. Und da wird's ganz fein: Federleichtes Titanium, Stainless Steel. Kunststoff (Acetat) wird aber nach wie vor viel verwendet. Die neuen Brillen sind eher groß, aber die Ränder werden spürbar dünner.

Es wird rund

„Rund“ ist zwar derzeit ein starker Trend, steht aber nicht jeder und jedem. Bei runden Gesichtern ist Vorsicht geboten. Trauen Sie sich! Probieren Sie die neue Form und lassen Sie die Brille ein paar Minuten auf der Nase. Vielleicht haben Sie bisher ja eine eckige Kunststoff-Brille getragen? Dann ist der Sprung zu einer runden Metall-Brille natürlich groß. Vielleicht haben Sie bei der Anprobe Ihre neue Lieblingsbrille ja schon auf der Nase und wissen es nur noch nicht. Runde Brillen werden in den nächsten Jahren modern bleiben.

Natürliche Stoffe sind im Kommen

Horn, Stein, Papier, Holz oder Titan – die Nachfrage nach natürlichen oder naturnahen Produkten steigt stetig. Bei Hornfassungen werden Hörner unterschiedlicher Rinderarten genutzt. Das Ausgangsmaterial ist fast immer ein „Abfallprodukt von Steaklieferanten“. Bei Brillenrahmen aus Papier werden verschiedene Schichten Papier in einem Spezialverfahren geleimt und zu Brillenrahmen verarbeitet. Ein paar Regentropfen schaden nicht. Holzbrillen sind wunderbar leicht und auch für Allergiker bestens geeignet. Titan, der Klassiker für Allergiker und für federleichte Brillen. Titan-Brillen wiegen nur rund die Hälfte einer vergleichbaren Metall-Brille. Titan wird aus den Erzen Rutil und Ilmenit gewonnen. Apropos: Titan-Brillen sind derzeit hoch im Kurs. Das federleichte edle Metall eignet sich herrlich für die derzeitige Brillenmode mit ihren unaufdringlichen dezenten Formen.



DUO Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören



Brillen • Sonnenbrillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de

Der Bunker: Mahnmal aus dem Zweiten Weltkrieg

Zusammen mit Stadtarchivar Thomas Weiß blicken wir auf Hattingen und die Stadtgeschichte zurück. Diesmal geht es um die Bunker und Luftschutzstollen in Hattingen.

Wer heute durch Hattingen bummelt, stößt irgendwann unweigerlich auf einen ziemlich hässlichen Betonklotz. Es ist der Hochbunker gegenüber dem Reschop Carré. Nachdem er nicht mehr als Schutzraum benötigt wurde, stand er irgendwann zum Verkauf. Der Bund als Eigentümer wäre ihn gern losgeworden, doch das Interesse am Objekt war schwer wie Blei. Jetzt gehört er einer Bauherrengemeinschaft, zu der auch der Hattinger Architekt Joachim Stiller zählt. Auf dem Objekt sollen nun Wohnungen entstehen. Ein Abriss des bombensicheren Beton- und Stahlkolosses ist nicht finanzierbar.

fach, denn Menschen und Materialien fehlten. Es gibt Fotos, auf denen zu sehen ist, dass italienische Arbeiter in Hattingen diese Bauarbeiten leisteten. Italien war ja ein Verbündeter“, beschreibt Stadtarchivar Thomas Weiß die Situation. „Unter der Bürgerschaft gab es private Stollengemeinschaften. So entstanden zusätzliche Schutzmöglichkeiten.“

Hoch- und Tiefbunker

Für die ganze Hattinger Bevölkerung - deren Zahl lag etwa um 15.000 bis 20.000 Menschen - wurden Schutzräume geschaffen. Die bedeutendsten von ihnen waren die Tief- oder Erdbunker am Rathausplatz, an der Schulstraße und der Wilhelmstraße. Und natürlich der Hochbunker am Reschop oder dem Namen Satkom Tower kennt. Meterdicke Wände sollten dafür sorgen, dass die Schutzräume bombensicher waren. Sie enthielten Belüftungsanlagen, Elektrizität, Sanitär, Kochgelegenheiten, Tische, Stühle und Bänke. Wurde Alarm ausgelöst, so begab sich die Bevölkerung mit dem Nötigsten in einem kleinen Koffer in die Schutzanlagen und harterte dort aus. „Dreck, Gestank, Enge waren an der Tagesordnung. Vor allem aber drang der Lärm der Bombenabwürfe in die Schutzräume und die Menschen wussten nicht, was sie erwarten würde, wenn sie die Räume wieder verlassen konnten“, so Weiß. Es war feucht und bei acht Grad Celsius auch dauerkalt. Selbst Geburten gab es in diesen Bauten - der Sprockhöveler Heimatforscher Hans-Dieter Pöppe erblickte im Reschop-Bunker das „Licht der Welt“.

Die Bunker überdauerten den Krieg. Die bombensicheren Schutzräume abzureißen, das war kaum möglich. Die Schutzstollen hingegen waren oft ein-



Der Bau des Bunkers am Rathausplatz, der zu diesem Zeitpunkt „Adolf-Hitler-Platz“ hieß. Deutlich ist zu erkennen, wieviel Stahlträger verbaut wurden, um das Bauwerk bombensicher zu machen.

sturzgefährdet. Viele von ihnen wurden unmittelbar nach dem Krieg geplündert, enthielten sie doch Brauchbares wie Holz oder sogar Medikamente. Wichtig, um den Hungerwinter 1946 überleben zu können.

Hattingen historisch

Immer wieder tauchten in den Jahren nach dem Krieg Überlegungen auf, was mit den Bunkern geschehen könnte. Ein Abriss wurde in der Regel verworfen - viel zu kostspielig. Stattdessen baute man auf den Bunkern Wohnobjekte oder Feierlocations wie beim Satkom Tower. Auch am Reschop erlebte der Hochbunker eine Zeit als Proberaum für Musiker oder als Lager für die Tschernobyl-Hilfe. Viele Überlegungen im Hinblick auf seine Nutzung scheiterten indes an der Feuchtigkeit des Objektes und

der Tatsache, dass in die meterdicken Wände eben nicht einfach Fenster zu schlagen waren.

Und heute? „Schutzräume werden sie wohl nie wieder werden, denn für Kriege, die beispielsweise mit Atom geführt würden, sind sie nicht ausgelegt. Die moderne Kriegsführung trägt den Krieg heute quasi aus dem Homeoffice per Knopfdruck genau an den Ort irgendwo in der Welt, wo sie ihn haben will“, glaubt Thomas Weiß. So sind sie als Hochbunker ein weithin sichtbares Mahnmal. Nach dem Krieg wurde der Luftschutzstollen im Ortsteil Oberbonsfeld in Velbert übrigens zum Schauplatz einer Tragödie. Der spätere Serienmörder Jürgen Bartsch quälte dort 1961 einen Jungen, bevor er von 1962 bis 1966 vier Jungen quälte, sexuell missbrauchte und tötete. *anja*



Die Menschen begeben sich an der Augustastraße/Grabenstraße in den unterirdischen Luftschutzstollen. Das Foto stammt aus dem Jahr 1944. Im Hintergrund erkennt man den Kirchturm von St. Peter und Paul. *Fotos: Stadtarchiv Hattingen*

Elterntreff Hattingen: Inklusion – alle sind dabei

Inklusionskraft Britta Schlitter stellt Theorie und Praxis vor und dass alles nicht so einfach ist

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazugehört. Jeder kann mitmachen. Zum Beispiel: Kinder mit und ohne Behinderung lernen zusammen in der Schule. Wenn jeder Mensch überall dabei sein kann, am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit: Das ist Inklusion. Ausnahmen werden zur Regel.

Exklusion, Integration, Inklusion

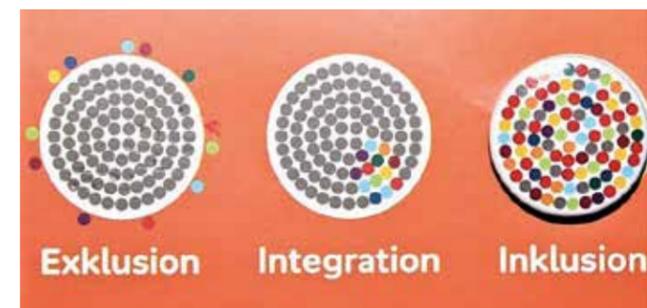
Doch dieser Prozess ist noch längst nicht am Ziel und Inklusion hat eine Geschichte. „Auf dem Weg zur Inklusion gibt es zwei weitere Begriffe, die man kennen sollte. Es ist die Exklusion und die Integration. Die Exklusion meint die Ausgrenzung – du gehörst nicht dazu. Dahinter verbergen sich Diskriminierungen beispielsweise aufgrund von Hautfarbe, Religionszugehörigkeit oder Handicaps. Die Integration meint Eingliederung. Die Minderheit gliedert sich in die Mehrheit ein, eben in das, was die Mehrheit als richtig und wertig empfindet. Schließlich die Inklusion, die jeden verschiedenen sein lässt und jeden einzelnen mit seiner bunten Individualität als dazugehörig empfindet“, erklärt Britta Schlitter, Leiterin und Fachkraft für Inklusion in der Städtischen Tageseinrichtung für Kinder „An der Hulsebeck“.

Noch vor einigen Jahren war es fast selbstverständlich, dass Kinder, die ein Handicap haben, auf eine besondere Schulform gehen. 1880 wurde die erste Sonderschule in Deutschland gegründet. Diese Schulen haben sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten entwickelt. Sie fördern beispielsweise Kinder auf kognitive oder emotionale Weise. Die Situation 2009 sah so aus: Im Bundesdurchschnitt werden 84,3 Prozent der Kinder mit Förderbedarf an separierenden Förderschulen unterrichtet. Die Ergebnisse nationaler wie internationaler Studien stehen im deutlichen Widerspruch zu dieser pädagogischen Praxis. Insbesondere für den Förderschwerpunkt Lernen zeigen die Studien, dass der Gemeinsame Unterricht von Schülerinnen und Schülern

mit und ohne besonderen Förderbedarf deutliche Vorteile hat: Die Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf machen bessere Lern- und Entwicklungsfortschritte, wenn sie an einer allgemeinen Schule lernen können. Werden sie hingegen in eigens für sie geschaffenen Förderschulen unterrichtet, entwickeln sich ihre Leistungen ungünstiger, je länger sie die Förderschule besuchen. Aber auch die Schüler und Schülerinnen ohne einen besonderen Förderbedarf werden im gemeinsamen Unterricht nicht in ihrer Leistungsentwicklung gebremst. Sie profitieren vielmehr vom gemeinsamen Unterricht, in dem sie ein höheres Selbstwertgefühl und ein positiveres Leistungselbstkonzept entwickeln. Angesichts dieser Befunde muss die Wirksamkeit der Förderung von Kindern in separierenden Förderschulen hinterfragt werden. Zumindest für den Förderschwerpunkt Lernen, der nahezu die Hälfte aller Förderschülerinnen und -schüler umfasst, muss der separierende Unterricht zu den unwirksamen Maßnahmen des deutschen Schulsystems gezählt werden (Prof. Klaus Klemm im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung 2009).

Gemeinsam lernen von Anfang an

Am 26. März 2009 wurde die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen durch den deutschen Bundestag ratifiziert. Kinder mit Behinderungen, die bisher in Deutschland überwiegend in Förderschulen unterrichtet wurden, durften danach nicht mehr vom allgemeinen Schulsystem ausgeschlossen werden. Die Konvention gibt ihnen das Recht auf Zugang zu einem inklusiven Schulsystem und auf die notwendige Unterstützung, beispielsweise durch Inklusionshelfer, die in der Kita oder in der Schule zum Einsatz kommen. Im Schuljahr 2019/2020 hatten an allgemeinbildenden Schulen ca. 568 000 Schüler sonderpädagogischen Förderbedarf. Davon ging etwas mehr als die Hälfte (gut 325 000) auf Förderschulen. Gut 95 000



Ausgegrenzt oder integriert, am besten aber jeder auf seine Weise dabei - so stellen die Fachleute die Inklusion vor.

Schülerinnen und Schüler wurden im Schuljahr 2019/2020 in Grundschulen sonderpädagogisch gefördert (Statistisches Bundesamt 2021). Die Zahlen bilden aber nur Teile der Realität ab, weil die Definition zum Förderbedarf länderspezifisch ist und unterschiedlich definiert wird.

Die Aktion Mensch gibt an: Deutschland bewegt sich mit einer Förderquote von 7,6 Prozent im Schuljahr 2018/19 europaweit im Mittelfeld. Im Schuljahr 2008/09 lag die Quote noch bei 6 Prozent. Es war das erste Schuljahr nach der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Bildung und Gemeinsamkeit von Anfang an – das beginnt in der Regel in der Kita. „Ob ein Förderbedarf für ein Kind notwendig ist, wird manchmal erst in der Kita festgestellt. In manchen Fällen wissen es die Eltern aber natürlich schon vorher. Das ist beispielsweise der Fall, wenn es um Krankheiten bei einem Kind geht, etwa Diabetes oder Einschränkungen in der Mobilität oder auch beim Sehen oder Hören. Ist das der Fall, erfahren wir das in der Regel bereits bei der Anmeldung für die Einrichtung. Wenn die Eltern dann die Zusage für einen Kitaplatz erhalten haben, kommt es zu einem Aufnahmegespräch, in dem bereits erste Weichen gestellt werden“, erzählt Britta Schlitter.

Im Gegensatz zur Aufgabe der Erzieherin, die sich um mehrere Kinder gleichzeitig kümmern muss, beschäftigen sich sogenannte I-Kräfte lediglich mit einem einzigen Kind.

Das Ziel der Inklusion besteht darin, behinderte Kinder nicht auszugrenzen, sondern aktiv in den

Kindergartenalltag miteinzubeziehen. Da dies nicht in allen Fällen so einfach ist, kommt ein besonderer Helfer zum Einsatz, der nach einem Antrag 19 Stunden pro Woche zusätzlich das Kind unterstützen kann. Jedes Kind, welches aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung besondere Unterstützung benötigt, soll trotz dieses Defizits möglichst normalen Unterricht bzw. Betreuung erhalten.

Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche in Westfalen-Lippe können die Eltern oder Personensorgeberechtigten mit dem Grundantrag beim LWL – Landschaftsverband Westfalen-Lippe beantragen. Ausgenommen sind Anträge auf einen Platz in der inklusiven Kita - hier übernimmt die Einrichtung die Antragsstellung. Gemeinsame Gespräche und Entscheidungen mit den Erziehungsberechtigten gelten aber als Voraussetzung dafür. „Wir dokumentieren für alle Kinder in der Kita ihre Entwicklung in einem Portfolio-Ordner, den das Kind beim Ausscheiden aus der Kita in die Schule auch bekommt. Für Kinder mit Förderbedarf wird allerdings noch engmaschiger dokumentiert. Nach einem Aufnahmegespräch gibt es weitere Gespräche über die Entwicklung der Kinder in der Einrichtung. Bei Kindern mit Förderbedarf ist es wünschenswert, wenn beispielsweise auch die Therapeuten in die Gespräche eingebunden sind“, so Britta Schlitter.

Informationen zum Thema Inklusion gibt es natürlich beim Jugendamt, aber auch direkt bei Mitarbeitern in der Kita wie Britta Schlitter. *anja*

Deutscher Roter Hausnotruf
WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

02324 / 20 11 11
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf
Hattingen/Sprockhövel

„Ich persönlich wünsche mir, dass das Jahr 2022 von deutlich mehr ‚alter‘ Normalität geprägt ist und wir alle wieder unbeschwert bei vielen schönen Anlässen zusammenkommen können.“
Thomas Alexander,
Marketingleiter Volksbank Sprockhövel eG

Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung in der Pflege und steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite!

Glücksklee
Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGB XI
- kostenlose Erstberatung

Erreichbarkeit 24 Stunden!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2022!

Heckenweg 8 • 45527 Hattingen
☎ 02324 / 9191282
gluecksklee985@googlemail.com
www.pflegedienst-gluecksklee.de

Ein Wunsch für 2022:
„Ich wünsche mir, dass wir alle die Pandemie überstehen: jeder einzelne gesund an Leib und Seele; wir als Gemeinschaft ohne Gräben.“
Prof. Dr. med. Andreas Tromm,
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
EvK Hattingen, Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie, Proktologie und
internistische Intensivmedizin

„Wir müssen von anderen Fachbereichen lernen“

Viel Resonanz auf 4. Uro-Geriatrie-Tag

Spannende Themen und interessante Diskussionen zeichneten den 4. Deutschen Uro-Geriatrie-Tag aus: Prof. Dr. Andreas Wiedemann, Deutschlands erster Professor für Uro-Geriatrie und Chefarzt der Klinik für Urologie am Evangelischen Krankenhaus Witten, hatte dazu in das Ardey Hotel Witten eingeladen. Knapp 50 Teilnehmer*innen tauschten sich über Themen aus dem Grenzgebiet zwischen Urologie und Geriatrie aus. Das Fazit der Fachveranstaltung: „Wir alle müssen gerade bei hochbetagten Patient*innen unser schmales Brett verlassen und von anderen Fachbereichen lernen. Während der junge Patient nur eine Erkrankung hat, die isoliert behandelt wird, haben ältere Patienten häufig nicht nur auf dem eigenen Fachgebiet gesundheitliche Probleme, sondern viele Erkrankungen, die aus allen Fachgebieten in meinen Bereich hereinragen“, sagt Prof. Dr. Andreas Wiedemann. Der 4. Uro-Geriatrie-Tag wurde in Kooperation mit dem Arbeitskreis „geriatriische Urologie“ der Deutschen Gesellschaft für Urologie und dem Arbeitskreis „Inkontinenz“ der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie organisiert. Er fand unter der Schirmherrschaft der Deutschen Kontinenzgesellschaft statt.



Freuten sich über die große Resonanz beim Uro-Geriatrie-Tag: die Referenten Dr. Klaus Becher, Prof. Dr. Andreas Manseck, Prof. Dr. Andreas Wiedemann, Corinna Gedding und Prof. Dr. Hans-Jürgen Heppner (v.l.).

Impfverweigerer an Behandlungskosten beteiligen

Der stellvertretende Bundesvorsitzende des CDU-Arbeitnehmerflügels CDA, Dennis Radtke, MdEP, möchte bewusste Impfverweigerer zur Kasse bitten, wenn diese Menschen an Covid-19 erkranken und stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen. „Es ist nicht länger hinnehmbar, dass die Solidargemeinschaft den vollen Preis für das bewusst eingegangene Risiko von Teilen der Bevölkerung trägt ernsthaft zu erkranken“, sagt der CDU-Sozialpolitiker. „Wer sich gegen eine Impfung entscheidet und auf der Intensivstation landet, sollte an den Behandlungskosten beteiligt werden. Die Solidargemeinschaft zahlt ohnehin schon einen hohen Preis durch die Gesundheitsgefährdung von Dritten. Dann noch die vollen Behandlungskosten zu tragen, ist eine Mehrfachbestrafung für die Mehrheit der Bevölkerung.“ Der nordrhein-westfälische CDU-Europaabgeordnete Radtke stützt sich in seiner Argumentation auf die geltende Gesetzgebung des Sozialgesetzbuches V: „Schon jetzt sieht §52 (1) SGB V eine mögliche Kostenbeteiligung bei vorsätzlichem Verschulden vor. Über eine entsprechende Modifizierung könnte man schnell zu der nötigen Kostenbeteiligung kommen.“ Es sei nun notwendig, so Radtke, einen Gang hochzuschalten. Die Gesellschaft dürfe sich nicht von Impfverweigerern und deren interessengeleitetem Gefolge in Geiselnahme nehmen lassen. „Querdenken darf nicht mit Freiheit verwechselt werden. Es ist die Freiheit der Gesellschaft, die bedroht ist, wenn wir aus Angst vor Widerständen auf politische Entscheidungen verzichten.“ Für den CDU-Sozialpolitiker ist es zudem unabdingbar, jetzt politisch über die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht zu entscheiden. „Wenn wir aus dem Hamsterrad von Lockdowns und Kontaktbeschränkungen im Alltag aussteigen wollen, dann ist eine allgemeine Impfpflicht mittelfristig der einzige Weg.“ Radtke: „Je eher wir den Mut aufbringen damit anzufangen, umso schneller kehrt die Normalität zurück.“

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 27.1.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 12.1.2022

SPD-Ratsfraktion für kostenlose Damenhygieneprodukte

In einem Pilotprojekt möchte die SPD-Stadtratsfraktion die kostenlose Auslage von Damenhygieneprodukten in öffentlichen Toiletten testen. Den entsprechenden Antrag wollen die Sozialdemokraten noch in diesem Jahr stellen, um Gelder im Haushalt für ihr Projekt zu erhalten. Der SPD gehe es bei ihrem Antrag um vor allem zwei Anliegen. Zum einen wolle man das Thema Periodenarmut ernst nehmen. Auch in Deutschland gibt es immer mehr Mädchen und Frauen, die sich Menstruationsprodukte nicht leisten können und entweder gesundheitsgefährdende Ersatzartikel nutzen oder sich aus dem sozialen Umfeld zurückziehen. Zudem wolle man so das Thema Menstruation enttabuisieren. „Der Stadt Hattingen stünde es gut zu Gesicht, unserem Vorschlag zu folgen und Mädchen und Frauen konkrete Unterstützung zu leisten“, meint Fraktionsvorsitzender Achim Paas. Der Antrag der SPD sieht eine zweijährige Testphase vor, in der an weiterführenden Schulen, Ämtern und öffentlichen Gebäuden Menstruationsartikel kostenlos zur Verfügung stehen. „Die Verwaltung bitten wir vorab mit den Einrichtungen zu sprechen, ob vielleicht eine Spenderausgabe, eine Auslage oder ähnliches gewünscht ist. Nach den zwei Jahren können dann Erfahrungen und Kosten evaluiert werden“, erläutert Paas.

www.image-witten.de
Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen
– natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!
topaktuell – kostenlos

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Wie kann eine verunsicherte Gesellschaft überleben?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor. „Das Jahr 2022 trifft auf eine verunsicherte Gesellschaft. Viele Menschen – nicht nur in Deutschland – leiden unter Ängsten aus Ereignissen in der Corona-Pandemie, der zunehmenden Naturkatastrophen oder der schrecklichen Schicksale aus Flucht und Vertreibung. Vielen Menschen ist die alltägliche und gewohnte Struktur abhandengekommen. Im Prinzip besteht unsere Herausforderung im aktuellen Leben darin herauszufinden, wie wir uns verhalten müssen, ohne eine Ahnung davon zu haben, was mittel- und langfristig richtig ist“, analysiert Dr. Willi Martmöller. „Angst



mit Dr. med. Willi Martmöller

Raus aus Angst und Unsicherheit

Grundsätzlich: innehalten und sich die Folgen einer vorschnellen Entscheidung vor Augen führen – und zwar unmittelbar, bevor die Wahl getroffen wird. Diese Strategie birgt nicht nur die Möglichkeit, über Stärken, Schwächen und explizit über die Folgen nachzudenken, sondern auch das eigene Stressniveau in die Überlegungen mit einzubeziehen. Erwählen Sie sich die Ungewissheit zur freundlichen Begleiterin. Nutzen Sie Ihre Angst und Unsicherheit für das Abwägen vielgestaltiger Möglichkeiten. Überwinden Sie den „inneren Schweinehund“ nach einer schnellen und klaren Antwort, die es eben nicht immer gibt. Lassen Sie sich nicht entmutigen und denken Sie an das, was Sie im Leben bereits geschafft haben.

und Unsicherheit in einer negativ empfundenen Stress-Situation lassen uns oft nach einer erstbesten Lösung greifen oder wir konstruieren Zusammenhänge, die es nicht gibt oder die medizinisch nicht belegbar sind. Wir wollen bei Fragen schnelle klare Antworten haben. Doch Pandemie und andere Katastrophen versagen uns die schnelle Antwort. Vor 25 Jahren hat der polnische Sozialpsychologe Arie Kruglanski einen Begriff eingeführt: need for closure. Übersetzt lautet dies ‚unser Bedürfnis nach Geschlossenheit‘ und gemeint ist damit die starke Sehnsucht aller Menschen nach klaren Antworten. Eine schnelle Antwort wird dabei deutlich eher akzeptiert, als der andauernde Zustand der Unsicherheit. Gibt es diese Antwort nicht, muss man lernen, mit der Unsicherheit zu leben und sie auszuhalten. Gelingt dies nicht, führt das zu vielen Problemen: übereilte Entscheidungen, fehlgewichtete Informationen, Gefahr von Manipulation und Vorurteil. Mit Unsicherheit zu leben – das fällt manchen Menschen leichter als anderen. Warum das so ist, liegt an den Erfahrungen, die ein Mensch gemacht hat. Hat er sichere Bindungen erlebt? Konnte er ein Urvertrauen aufbauen? Wer positiv in die Zukunft blickt, kann Unsicherheit besser ertragen und hat ein geringeres Bedürfnis nach Vorhersagbarkeit und klaren Strukturen. In unserer Gesellschaft sind wir im Alltag allerdings stark strukturiert – oder sollte ich besser sagen: wir waren vor der Corona-Pandemie eine in unserem Alltag stark strukturierte Gesellschaft? Wenn alles im Fluss ist, müssen wir verstärkt lernen, Unsicherheit auszuhalten. Dabei liegt die Lösung nicht in der persönlichen Betäubung, wohl aber im Sich-Bewusstmachen und der Akzeptanz. Es hilft, die Belastung durch Ablenkung in Form einer fordernden Aufgabe oder durch soziale Unterstützung in Gesprächen zu akzeptieren. Auch Gutes tun oder dankbar zu sein für das, was man hat, bringt überlebensnotwendige positive Gedanken hervor.“ *anja*

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de



Polsterei WERKSTATT

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Hattinger Straße 788 • 44879 Bochum • ☎ 0234 54649627
www.polsterei-bochum.de • Kontaktaufnahme per WhatsApp: ☎ 0177 4304510



GUTE VORSÄTZE

ERNÄHRUNG ENTSPANNUNG SPORT

SCHLAF

Grafik: AdobeStock

So werden gute Vorsätze wahr
Viele unserer Gewohnheiten machen eher ein schlechtes Gewissen als Freude: zu wenig Bewegung, ungesundes Essen und Trinken und zu viel Stress. Der Start in ein neues Jahr ist immer wieder eine willkommene Gelegenheit, lästige Gewohnheiten abzulegen. Die Erfahrung zeigt aber, dass der Geist oft willig, das Fleisch aber zu schwach ist. Dennoch gibt es Wege, damit dieser Satz aus der Bibel (Matthäus 26,41) nicht zwangsläufig eintreffen muss. Wie es gelingen kann, zeigen wir Ihnen hier:

Ziele sollten realistisch sein
Helfen könnte da eine weitere Weisheit: „Wer kein Ziel hat, wird auch keines erreichen.“ Sie brauchen daher mehr als eine vage Absicht (demnächst weniger essen), sondern einen starken konkreten Wunsch wie „montags und donnerstags keine Süßigkeiten“.
Wählen Sie Ihre Ziele so, dass Sie sie in überschaubarer Zeit auch erreichen können. Planen Sie daher Ihr Vorhaben konkret und schriftlich. Setzen Sie sich ein oder mehrere (aber nicht zu viele) Ziele mit Beginn innerhalb von drei Tagen. Legen Sie Zwischenziele fest, was Sie bis zu welchem konkreten Termin erreicht haben möchten. So werden aus einem großen Ziel mehrere kleine realistische Schritte. Das Ziel für einen Untrainierten, einen Halbmarathon in sechs Monaten zu finishen, ist eine sehr große Herausforderung. Noch größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Vorhaben in Frust endet. Im ersten Monat jedoch zweimal in der Woche eine Viertelstunde Sport zu treiben und im folgenden Monat dann schon 20 Minuten, das ließe sich schaffen!
Sind es Suchtmittel wie Süßigkeiten oder Zigaretten, die aus Ihrem Leben verschwinden sollen? Verzichten Sie nicht ganz, sondern reduzieren im ersten Schritt nur die Mengen. Stellt sich Heißhunger ein, dann sei immerhin noch 1 (in Worten „ein“) Schokoladenriegel erlaubt.
Belohnen Sie sich, wenn Sie ein Zwischenziel erreicht haben. Sie werden sehen, je näher Sie einem (Zwischen-) Ziel kommen, umso mehr wird Ihr Ehrgeiz angefach!

Rückschläge und widrige Umstände einplanen
Es ist durchaus normal, dass Sie auch mal Rückschläge erleiden. Die Arbeit hält Sie fest, das Wetter lässt das geplante Joggen nicht zu – damit müssen Sie rechnen. Kalkulieren Sie solche Phasen ein und nehmen sich jetzt schon vor, dass und wie Sie in so einem Fall weitermachen! Der Frust ist dann einkalkuliert, der nächste Schritt aber auch. Sie brauchen im Schnitt über zwei Monate, bis sich neue Gewohnheiten eingeschliffen haben. Auch die erforderliche Selbstdisziplin muss oft erst noch eingeübt werden.
Sehr hilfreich ist es, seine Bekannten und Freunde über sein Vorhaben zu informieren, um eigenen Druck aufzubauen und dadurch Rückzugswege von vornherein abzuschneiden. Suchen Sie sich am besten Gleichgesinnte und gehen gemeinsam die Ziele mit konkreten Verabredungen an (wir laufen montags und freitags, 18

Wir bedanken uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr!

Wir suchen Verstärkung:
Einen Mitarbeiter (w/m/d) im Aufgabenbereich der **Notarsachbearbeitung**.



Rechtsanwälte
MAYER
Fachanwälte und Notar
www.anwaelte-mayer.com



Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Rechtsanwälte MAYER GbR, c/o Notar Ronald Mayer, Mittelstraße 44, 45549 Sprockhövel
E-Mail: ronald.mayer@anwaelte-mayer.de

Uhr ab Treffpunkt). Freunde von mir stachelten sich gegenseitig zum Abnehmen an, indem sie sich jeden Morgen Handyfotos von den Anzeigen ihrer Personenwaagen zusandten. Gemeinsame Ziele, gemeinsamer Ansporn!

Das Phänomen „Prokrastination“

Wir kennen es alle: seit Tagen schieben wir eine unangenehme Aufgabe immer wieder vor uns her. Sei es der Anruf beim Zahnarzt zum jährlichen Check, die Reparatur des platten Fahrradreifens oder die Umsetzung der guten Vorsätze für das Neue Jahr – irgendwas kann immer noch vorher erledigt werden. Es gibt sogar einen Fachbegriff für diese „Aufschieberitis“ – er lautet „Prokrastination“.

Wasserglas wird immer schwerer

Wieviel schwerer und stressiger die Aufgabe durch ihr ständiges Aufschieben wird, macht folgender Test deutlich: Nehmen Sie ein volles Wasserglas in ihre Hand und halten es mit ausgestrecktem Arm. Eine Minute schaffen Sie locker. Nach zehn Minuten wird das Glas schon schwerer. Eine halbe Stunde ist kaum zu schaffen. Komisch, das Gewicht des Wasserglases ist aber immer noch gleich. So ist es auch mit einer unangenehmen Aufgabe – sie direkt anzugehen, fällt leicht. Sie vor sich herzuschieben, erfordert einen stetig steigenden Kraftaufwand.
Fragen Sie sich einfach: „Was hält mich eigentlich von der Erledigung ab?“ Verbannen Sie dann jegliche Ablenkung von Radio bis Handy auf später. Erstellen Sie eine Prioritätenliste der nervigen Aufgaben und legen Sie eine Reihenfolge von wichtig bis unwichtig fest. Arbeiten Sie diese Liste konsequent, aber auch ohne Streß, ab. Malen Sie sich aus, wie glücklich Sie sich fühlen werden, wenn die Aufgabe erledigt sind! Also: was hält Sie noch ab? dx



Fachberatung vor Ort - Anzeige -

15. Januar: Ranzenparty in Niedersprockhövel

Große Ranzenparty im Schuhhaus Geller. Am Samstag, den 15. Januar 2022, lädt das Schuhhaus zu seiner zweiten Ranzenparty nach Niedersprockhövel, in die Gutenbergstraße 2, herzlich ein. An besagtem Samstag hat das Fachgeschäft für Sie drei Stunden länger geöffnet und zwar von 15 Uhr bis 18 Uhr, zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten. Sechs extra geschulte Ranzenberaterinnen stehen den Kunden an diesem Tag Rede und Antwort zu allen Fragen rund um den richtigen Tornister. Fachberatung wird im Schuhhaus Geller ja schon immer groß geschrieben, nicht umsonst kommen viele Kunden aus nah und fern regelmäßig, um bei Geller einzukaufen. Für i-Männchen, Schulwechsler und Eltern ist so ein Tag immer ein großes Ereignis - ein Schulbeginn sowie ein Schulwechsel ist immer ein besonderer Tag im Leben eines Kindes, ein neuer Lebensabschnitt beginnt! Hier können Sie sich umfangreich über den richtigen Tornister für Ihr Kind informieren, das diesen dann ja auch einige Jahre tragen wird. Ein großes Angebot an Tornistern bietet Geller auch im nächsten Jahr an, unterschiedliche Angebote erwartet die Kunden. Ein Großteil an Tornistern und Rücksäcken ist immer vorrätig. Vieles kann zu diesem Zeitpunkt auch noch geordert werden. Schauen Sie gerne am 15. Januar 2022 bei Geller vorbei – hier werden Sie gut beraten!

Nimm Dir Zeit für Dich!

Gesunde Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung



Gesunde Bewegungen mit Pilates und Faszientraining. Entspanne dich bei Yoga und Meditation.
Weitere Infos über unsere Internetseiten
www.federleicht-pilatesstudio.de & www.simon-yoga.de

PILATES STUDIO FEDERLEICHT *Simon Yoga*

Federleicht Pilates Studio • Astrid Möller
Im Hammertal 85 • 58456 Witten • Fon 0151 70824447
info@federleicht-pilatesstudio.de • www.federleicht-pilatesstudio.de

Ranzenparty am 15. Januar in Niedersprockhövel: Natürlich bei Geller

Jetzt neu bei uns:
ergobag



Ganz individuell – ganz du selbst!



Ranzenparty: 3 Stunden EXTRA-ZEIT
Samstag von 15 bis 18 Uhr erwarten Sie!

Step by Step
PASST GARANTIERT IMMER



Beim Kauf eines Schulranzens erhalten Sie einen Gutschein im Wert von **25 €**

Tornister nur
Gutenbergstraße 2 • Sprockhövel

Schuhmode GELLER

☎ 0 23 24 / 68 67 90
www.schuhmodegeller.de

NachtSchnittchen-Karten unter dem Weihnachtsbaum

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit werden schon die NachtSchnittchen des Jahres 2022 geschmiert

Wer noch ein Geschenk für die Lieben sucht, bekommt im Restaurant Henrichs Karten für den 28. Februar 2022. Sollten die NachtSchnittchen coronabedingt nicht stattfinden können, werden sie am 2. Mai nachgeholt.

Kartenverkauf

Karten gibt es exklusiv im Restaurant Henrichs, Werksstraße 31-33 in 45527 Hattingen. Kartenpreis 20 Euro. Es gilt die 2G-Regel.

Ganz gleich, ob im Februar oder Mai: Machen Sie sich gemeinsam einen schönen Abend und kombinieren Sie Ihren Besuch mit einer Tischreservierung. Das Restaurant Henrichs öffnet ab 18 Uhr und freut sich, Sie als Gast kulinarisch begleiten zu dürfen.

Ab 20 Uhr führt Moderator Helmut Sanftenschneider wieder durch das Programm mit tollen Künstlern wie Sabine Murza alias Murzarella. Sie lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern: singen! Eine Kanalratte, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine kapriziöse Buchhalterin, die in schönstem Klassiktimbre Opernarien schmettetert. Und das auf exzellentem Niveau. Außerdem mit dabei sind Ralf Senkel und Sertaz Mutlu.



Pressefoto Murzarella

Und das auf exzellentem Niveau. Außerdem mit dabei sind Ralf Senkel und Sertaz Mutlu.

Beim Gin von Gerald Asamoah liegt Papaya auf der Zunge

Erlös aus gemeinsamer Kreation mit Destillerie & Brennerei Habel fließt in seine Herzstiftung

Michaela Habel ist die Urenkelin von Josef Habel, der die Brennerei Habel in Sprockhövel vor rund 100 Jahren gründete. Hand in Hand mit ihrem Vater Michael ist sie als Frau an einem ungewöhnlichen Arbeitsplatz unterwegs. Neben der Whisky-Herstellung produzieren sie Gin, Obstbrände und Kräuterliköre. Auch der Sprockhövel-Gin zum 50-jährigen Stadtjubiläum kommt aus den Habel-Fässern.

Bei Gin Fourteen dreht sich allerdings alles um die 14 und den Fußballprofi und Ex-Nationalspieler Gerald Asamoah. Ihn lernte sie vor anderthalb Jahren kennen. Da war Asamoah mit seinem Team auf der Suche nach Geschenken für Stiftungsmitglieder.



Michaela Habel präsentiert den Gin gemeinsam mit Timo Marner, Jens Conrad und Gerald Asamoah im Rahmen eines Launch Events. Fotos: Pielorz

„Ich habe die Gerald-Asamoah-Stiftung für herzkranken Kinder gegründet. Ich wollte etwas machen, was mit mir zu tun hat. Ich bin mit einem Herzfehler Profi-Fußballer geworden und möchte anderen ein Vorbild sein, Mut zu haben und nicht aufzugeben. So versuche ich, etwas von dem Glück zurückzugeben, das mir widerfahren ist, und zu zeigen, dass es immer Sinn macht, an den eigenen Träumen festzuhalten und diese zu verwirklichen“, erzählt der frühere Fußballprofi mit der Trikotnummer 14. Auf der Suche nach den Geschenken entdeckte er die Destillerie und Brennerei Habel. Von Anfang an verstand er sich gut mit Michaela Habel und die Idee, etwas zusammen zu kreieren war geboren. Und natür-

lich konnte das nur etwas Hochprozentiges sein. Herausgekommen ist ein besonderer Gin. Zusammen mit Jens Conrad und Timo Marner gründeten die beiden die „Gin of Hearts GmbH“, denn ein Teil aus dem Erlös des Getränkes fließt in die Stiftungsarbeit von Asamoah. Außerdem wird der my Boo Ghana School eV. unterstützt. Er ermöglicht Kindern in der Ashanti Region Ghanas (Gerald Asamoah gehört dem Stamm der Ashanti an) den Schulbesuch. „Gin FOURTEEN mit seinen 14 Botanicals (Aromen) ist eine Hommage an Gerald's Wurzeln in Afrika. Deshalb haben wir Mango und Papaya in der Kopfnote kombiniert. Sie erinnern an sein Geburtsland Ghana, wo Mango und

Papaya angebaut werden und zu den beliebtesten Früchten des Landes zählen. Abgerundet mit Lavendel, Angelikawurzel, Kardamom, Zitronenschalen und Schlehen entwickelt sich unser Gin zu einem feinen, frischen und zugleich fruchtigen und unbeschweren Distilled Dry Gin“, beschreibt Michaela Habel die Komposition.

Und wer es noch nicht weiß: Gin (von franz. genévrier: Wacholder) ist eine meist farblose Spirituose mit Wacholdergeschmack und Hauptbestandteil vieler Cocktails, wie des Martini, des Negroni und des Longdrinks Gin Tonic. Er enthält mindestens 37,5 Prozent Alkohol. Der Gin von Gerald Asamoah enthält 43 Prozent und vor dem Wacholdergeschmack liegen

dem Genießer die fruchtigen Geschmacksnerven Afrikas auf der Zunge. anja



Gemixt wurde der Gin in verschiedenen Varianten von Barkeeper Nic Shanker, bekannt aus der Vox-Fernsehsendung „First Dates“.



Schön und nützlich zugleich: Beerensträucher bieten Vögeln dann Nahrung, wenn diese im Winter knapp wird. Foto: BGL

Winterwunderland

Wer das Glück hat, einen eigenen Garten zu besitzen, weiß, dass der Winter die Gartenlandschaft märchenhaft verwandeln kann. Nie ist die Luft so klar und klirrend wie in der vierten Jahreszeit. Glänzender Raureif verwandelt Stauden und Gräser in fantastische Skulpturen, Hecken wirken durch eine pudrige Schicht Schnee wie eingezuckert und immergrüne Gehölze sehen mit weißen Schneemützen besonders hübsch aus. Aber auch wenn der Garten nicht durch Raureif oder Schnee verzaubert ist, zeigt er sich im Winter mit besonderem Reiz. Jetzt treten Pflanzen ins Rampenlicht, die sonst weniger beachtet werden, weil sie sich nicht mit auffallenden Blüten oder außergewöhnlichen Blättern schmücken. In der Winterzeit gewinnen andere Eigenschaften wie Struktur oder Form an Bedeutung und der Garten steckt voller Überraschungen.

Wer dieses Wintermärchen vor der eigenen Haustür erleben möchte, muss schon bei der Gartenplanung den Winteraspekt berücksichtigen und entsprechende Pflanzen auswählen. Wer sich hier fachmännische Hilfe aus dem Garten- und Landschaftsbau holt, ist auf der sicheren Seite, denn die Experten kennen nicht nur Bäume, Gräser, Stauden, Gehölze und Co., sie machen auch Vorschläge, wie sich ein Garten so anlegen lässt, dass er das ganze Jahr über attraktiv ist.

Für ein gelungenes Wintermärchen

Überraschenderweise zeigen sich manche Pflanzen wie die Korea-Tanne (Abies koreana) gerade im Winter von ihrer schönsten Seite. Dieser außergewöhnliche Nadelbaum trägt seinen Festtagsschmuck in Form von violett-purpurfarbenen bis silberblauen Zapfen, die erst im Frühjahr zerfallen. Etwas Besonderes ist auch der Winter-Jasmin (Jasminum nudiflorum): Die leuchtend gelben Blüten, die denen der Forsythie ähneln, erscheinen bereits ab Dezember, abhängig von der Witterung. Dieser aus Ostasien stammende Winterblüher bevorzugt einen geschützten, sonnigen bis halbschattigen Standort. Mit seinen biegsamen, grasgrünen Trieben kann er gut an Spaliere gebunden werden und bis zu drei Meter hoch klettern.

Einen farblich ruhigen Hintergrund für Stauden und Gräser bilden immergrüne Gehölze, die sich im Winter in ihrer ganzen Schönheit zeigen. Neben Klassikern wie Eiben (Taxus) oder anderen Nadelgehölzen, zum Beispiel der Virginische Säulen-Wacholder (Juniperus virginiana „Skyrocket“), gibt es auch eine Vielzahl immergrüner Laubgehölze, die dem winterlichen Garten Struktur geben. Insbesondere deren ungewöhnliche Formen sind im Winter sehr auffällig: Die stark gedrehten Zweige der Korkezieher-Weide (Salix matsudana „Tortuosa“), der Korkezieher-Hasel (Corylus avellana „Contorta“) oder der Korkezieher-Akazie (Robinia pseudoacacia „Tortuosa“)

MEISTERBETRIEB
HÖPKEN GARTENBAU
 GMBH
 • GARTENGESTALTUNG • ZÄUNE UND TORE
 • GARTENPFLEGE • BAUMFÄLLARBEITEN

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Rehnocken 19 · 58456 Witten
 Tel.: 023 02-752 65 · Mobil: 01 73-56 26564
 E-Mail: info@gartenbau-hoepken.de
 www.gartenbau-hoepken.de



Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen

G. Dammertz

Motor- und Gartengeräte
 Wittener Straße 192
 45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
 Telefon (023 39) 45 17

wirken mit Schnee bedeckt wie mit Puderzucker bestreute Skulpturen und entführen in eine verzauberte Gartenwelt.

Winterliches Leuchtfeuer

Die Zaubernuss (Hamamelis) gehört zu den spektakulären Blüthengehölzen, die sich im tiefsten Winter mit duftenden, frostbeständigen Blüten in Gelb, Orange, Kupfer oder auch Rot schmücken. Auch der Winter-Schneeball (Viburnum bodnantense „Dawn“) trägt schon früh im Winter, je nach Standort und Witterung, erste Blüten an den blattlosen Zweigen. Seine Hauptblütezeit liegt im März und April. Die Knospen erscheinen in kräftigem Rosa, das nach dem Erblühen immer heller wird. Der starke Duft nach Vanille lässt die Wintertristesse vergessen.

Mit ihrer auffallenden Rinde in leuchtenden Farben faszinieren einige Hartriegel-Sorten (Cornus). Der Cornus alba „Sibirica“ besticht durch seine außergewöhnlich gefärbte, intensiv rote Rinde und auch der Gelbholz-Hartriegel (Cornus stolonifera „Flaviramea“) sorgt mit seiner leuchtend hellgelbgrünlichen Rinde im winterlichen Garten für ein Farbenspiel. Besonders eindrucksvoll ist der Cornus „Midwinter Fire“. Seine Triebe sind an der Sonnenseite leuchtend orange. Bei seitlichem Lichteinfall scheint es so, als würden sie glühen.

Die wahre Kunst einer gelungenen Gartengestaltung besteht darin, einen Garten so anzulegen, dass er das ganze Jahr über attraktiv ist und der Winter nicht nur als Übergang vom Herbst in den Frühling wahrgenommen wird. Die Experten für Garten und Landschaft kennen die Möglichkeiten, wie man Pflanzen auch in der kalten Jahreszeit reizvoll aussehen lassen kann, sei es durch einen fachgerechten Rückschnitt oder eine magische Illumination des „Wintergartens“. Inspirationen und Landschaftsgärtner vor Ort sind unter www.mein-traumgarten.de zu finden. BGL

Bieschke
Heizung • Sanitär

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022.

Kreisstraße 8 • 45525 Hattingen
Tel 02324 23487
info@bieschkegmbh.de • www.bieschkegmbh.de

Das Ende der Energiesparlampe

LEDs sind die effiziente und langlebige Alternative

Die Ära der Kompaktleuchtstofflampen und einiger Halogenlampen neigt sich ihrem Ende zu. Die einen wurden vor gut zehn Jahren noch als Sparwunder gefeiert, die anderen waren wegen ihres brillanten Lichts beliebt. Ab 1. September 2021 werden Kompaktleuchtstofflampen, besser bekannt als Energiesparlampen, und verschiedene Halogenlampen nicht mehr in den Verkehr gebracht. Denn mit den energieeffizienten und langlebigen LEDs können herkömmliche Leuchtmittel beim Stromverbrauch schon lange nicht mehr mithalten. Deswegen verbietet die Europäische Union (EU) schrittweise Lampen mit zu hohem Verbrauch.

Nach den Glühlampen verschwinden die Energiesparlampen mit integriertem Vorschaltgerät – erkennbar an ihren Schraubfassungen (unter anderem E14, E27). Zusammen mit ihnen gehen auch lineare Hochvolt-Halogenlampen mit R7s-Sockel und mehr als 2.700 Lumen sowie Niedervolt-Halogenlampen mit Reflektor, etwa in den Fassungen GU4 und GU5,3.

Was bedeutet das für Verbraucher?

Lampen müssen nicht ausgetauscht werden. Wer etwa noch eine Energiesparlampe in der Küche verwendet, kann sie auch bis zum Ende ihrer Lebensdauer nutzen – ebenso wie bereits gekaufte Leuchtmittel. Eine Weile lang werden diese Lampen auch noch in den Geschäften angeboten, denn Händler dürfen ihre Lagerware weiter verkaufen.

Erreichen Leuchtmittel dann doch einmal das Ende ihrer Lebensdauer oder werden durch energiesparende LEDs ausgetauscht, müssen sie der Umwelt zuliebe korrekt entsorgt werden: Energiespar-, Leuchtstoff- und Entladungslampen werden wie LEDs gesammelt und recycelt. Glüh- und Halogenlampen kommen in die Restmülltonne.

Wohin mit alten Lampen?

Erreichen Leuchtmittel dann doch einmal das Ende ihrer Lebensdauer oder werden durch energiesparende LEDs ausgetauscht, müssen sie der Umwelt zuliebe korrekt entsorgt werden: Energiespar-, Leuchtstoff- und Entladungslampen werden wie LEDs gesammelt und recycelt. Glüh- und Halogenlampen kommen in die Restmülltonne.

Außen gleich, innen besser

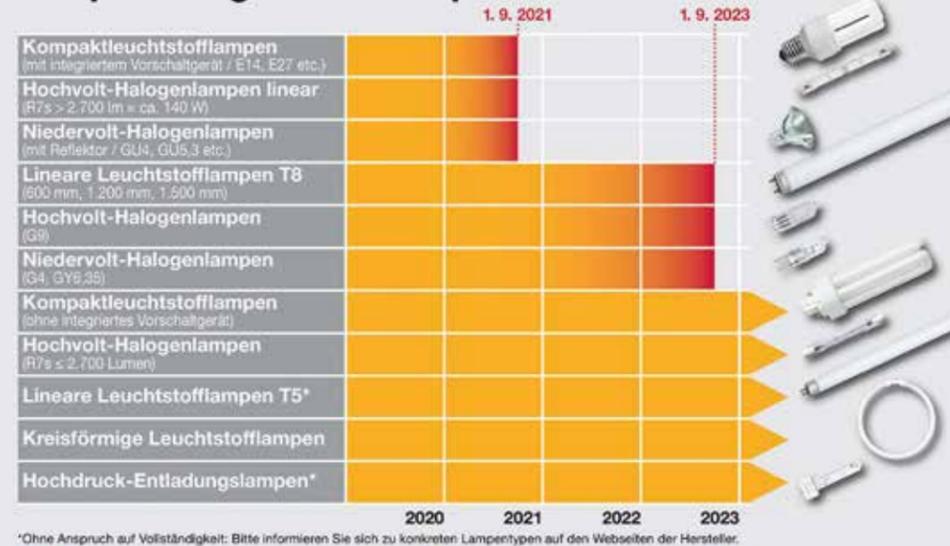
Die LED-Technologie ist in den vergangenen Jahren immer besser geworden: noch effizienter bei gleicher Leuchtkraft und her-

vorragender Lichtqualität. Diese Retrofit-Lampen sehen zwar aus wie konventionelle Leuchtmittel, in ihnen steckt aber modernste Technik. Ein Wechsel macht sich also durch den geringeren Stromverbrauch schnell bezahlt.

EU-Fahrplan für mehr Effizienz

In zwei Jahren geht es in die nächste Runde: Ab 1. September 2023 werden lineare T8-Leuchtstofflampen, Hochvolt-Halogenlampen mit G9-Sockel und Niedervolt-Halogenlampen mit den Steckfassungen G4 und GY6,35 nicht mehr in den Verkehr gebracht. Weiterhin wird es Kompaktleuchtstofflampen ohne internes Vorschaltgerät, Hochdruck-Entladungslampen sowie lineare T5 und kreisförmige Leuchtstofflampen geben. Das Gleiche gilt für Hochvolt-Halogenlampen, die einen Lichtstrom von 2.700 Lumen oder weniger haben. Alle Informationen zur Ausphasung von Leuchtmitteln hat licht.de im Web-Special „Ökodesign: Welche Lichtquellen bleiben?“ zusammengestellt.
Quelle: licht.de

Ausphasung von Lichtquellen



licht.de ZVEH Lightcycle © licht.de

Jetzt Fensterglas tauschen...

...und bis 15.000 Euro Förderung kassieren

Die Preise für Heizenergie werden im kommenden Winter massiv steigen – diese Tatsache verunsichert derzeit viele Hausbesitzer und Mieter. Die Lösung: Mit „Fineo Hybrid“ gibt es jetzt ein montagefertiges Isolierglas mit Vakuum-Technologie, das die Heizwärme noch besser dämmt als modernes Dreifachglas. Weil das den Heizbedarf und die CO₂-Emissionen erheblich senkt, fördert die BAFA den Austausch alter Verglasungen gegen Fineo Hybrid mit bis zu 15.000 Euro (mehr Infos unter www.bafa.de/beg). Nach einem Aufmaß-Termin beträgt der Zeitaufwand für den Glastausch nur wenige Minuten pro Fenster und die gut erhaltenen Fensterrahmen können weiter genutzt werden. Der somit besonders nachhaltige Tausch verursacht keinerlei Verschmutzungen oder Folgearbeiten an der Fassade und kann in allen herkömmlichen Fensterprofilen vorgenommen werden. Das neue Vakuum-Isolierglas gehört wegen seines überragenden Dämmwertes von unter 0,5 W(m²K) zu den wenigen Verglasungen, die die Förderbedingungen des BAFA vollumfänglich erfüllen.

Viele Häuser, die in den 1990er-Jahren gebaut oder saniert wurden, verfügen noch über gut erhaltene Fenster, die Verglasungen sind jedoch inzwischen technisch veraltet. Viele Isoliergläser aus dieser Zeit lassen sechsmal mehr zunehmend kostbare Heizwärme nach außen



Die neue Broschüre zu „Fineo Hybrid“ zeigt anschaulich die verschiedenen Standard-Aufbauten des innovativen Mix aus Isolierglas und Vakuumglas. Zudem veranschaulicht sie das einfache Vorgehen beim Glastausch. Foto: Fineo/akz-o

entweichen als moderne Dreifachgläser mit Wärmedämmbeschichtungen. Der Austausch der kompletten Fenster gegen Dreifachglas wäre die Standardlösung, jedoch baulich sehr aufwendig, denn diese Fenster sind schwer und mit durchschnittlich rund 40 Millimetern auch sehr dick. Tagelange Bauarbeiten an der Fassade mit viel Schmutz wären unvermeidbar. Die elegantere Lösung bietet der europäische Hersteller „Fineo“ mit seinen zertifizierten Montagepartnern: Als Erstes werden die alten Fenster begutachtet und ausgemessen (www.fineoglass.eu). Im zweiten Termin wird dann sauber und zeitsparend das alte Isolierglas ausgeglast und durch die neuen Vakuum-Isoliergläser ersetzt. Die gut erhaltenen Rahmen bleiben erhalten – denn warum wegwerfen, was noch gut funktioniert? Fineo Hybrid ist deutlich schlanker als Dreifach-Isolierglas und erzielt eine bessere Wärme- und Schalldämmung. Letzteres ist ein weiterer Pluspunkt für den Einsatz auch in Mehrfamilienhäusern in der Stadt.
akz-o



Moderne Vakuum-Isoliergläser sind so schlank wie ein Zweifach-Isolierglas, dämmen aber mehr als doppelt so viel Wärme und schützen gleichzeitig effektiv vor dem Straßenlärm. Durch die Erhaltung der Rahmen und Profile ist der Isolierglas-Tausch zudem besonders umweltfreundlich und nachhaltig. Foto: Fineo/akz-o

An Eurer Seite!

Mit viel Herz für unsere Heimat!



Exklusiv für EN!
avu.de/heimat

AVU...



Wir wünschen Ihnen friedliche und erholsame Feiertage und alles Gute für 2022

hwg Richtig zuhause

Telefon: 02324 5009-0
www.hwg.de



Bauschlosserei Ehlers
Ihr Meisterbetrieb für:
Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen

*Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Tel (0 23 24) 3 30 94 · www.ehlers-montage.de
Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen

Trendfarbe 2022: Rosé-Mauve

Aspekte wie Zuversicht, Leichtigkeit, eine neue Spontaneität, die Suche nach visueller Erneuerung kennzeichnen das, was uns farblich 2022 erwartet. Diese Prognose kommt nicht aus dem Zauberhut, sie ist das Ergebnis einer intensiven, über Monate laufenden Analyse, die das Caparol FarbDesignStudio erneut gemeinsam mit dem Institut für Trendforschung (ITT) an der Hochschule Hildesheim (HAWK) durchführte.

Nur auf den ersten Blick überrascht die Farbe des Jahres, denn genau betrachtet drückt Rosé-Mauve genau das aus, was die Menschen suchen: Glück und Erneuerung, Leichtigkeit und Zuversicht. Glücksempfindungen sind ganz wichtig, das Streben nach Glück wird zu einem alles überstrahlenden Momentum. „Mauve als vielfältiger Farbton zwischen Rot und Violett verbindet uns mit den glücksspendenden Empfindungen, die wir im Frühling angesichts der aufblühenden Natur erleben. In Rosé-Mauve, das bei Caparol 3D Flamenco 110 (www.caparol.de) heißt, summiert sich alles, was uns 2022 farblich erwartet.“ Die Farbbezeichnung Mauve stammt unverkennbar aus dem französischen Sprachraum und greift die farbtintensive Blüte der Wilden Malve auf. Technisch gesehen wiederum leitet sich Mauve von Mauvein ab, dem ersten Anilinfarbstoff, den William Perkin – auf der Suche nach einem Malaria-Wirkstoff – 1856 eher zufällig synthetisierte. Das hell-violette Mauvein war der Startschuss für die Entwicklung weiterer synthetischer Farbstoffe – und begründete eine neue Mode, weil Stoffe nun endlich günstig und dauerhaft färbbar wurden. *spp-o*



Caparol Farben Lacke Bautenschutz/blitzwerk.de/spp-o

Entfernung eines ungewollten Graffitis

Gute Wohngebäudeversicherung wichtig

Graffiti ist vor allem in Städten überall zu sehen – an Hauswänden, Zügen oder Unterführungen. Für Hausbesitzer kann die Entfernung ungewollter Schmierereien schnell ins Geld gehen.



Schön ist anders! Für Hausbesitzer sind Graffiti nicht nur optisch ein Ärgernis, sondern auch mit Kosten für die Entfernung verbunden. Gut, wenn da die Versicherung einspringt. Foto: energie-fachberater.de

Gut zu wissen: An privat genutzten Ein- und Zweifamilienhäusern übernimmt eine gute Wohngebäudeversicherung die Kosten für die Entfernung ungewollter Graffiti. Die Experten der Württembergischen Versicherung erklären die Details.

Unter dem Begriff „Graffiti“ wird eine Vielzahl gekratzter, geätzter, gemalter oder gesprühter Schrift- und Bildelemente zusammengefasst. Für Hausbesitzer sind die ungewollten „Verzierungen“ der Fassade ein echtes Ärgernis und teurer Spaß. Rein rechtlich ist eine unerlaubte Bemalung Sachbeschädigung. Der Verband Haus und Grund bezifferte die Schäden durch ungewollte Graffiti auf jährlich zwischen 200 und 500 Millionen Euro bundesweit. Die Täter haften in voller Höhe für den angerichteten Schaden – wenn sie denn ermittelt werden.

Hausbesitzer können bei Graffiti-Entfernung auf Wohngebäudeversicherung zählen

Bis zu 100 Euro pro Quadratmeter kann die Graffiti-Entfernung kosten. Können die Täter nicht dingfest gemacht werden, bleibt der private Hausbesitzer häufig auf den Kosten sitzen, wenn er die Beschädigung seines Eigentums beseitigen lässt. Eine gute Wohngebäudeversicherung springt bei Graffiti am privat genutzten Ein- oder Zweifamilienhaus jedoch ein. Je nach Umfang des gewählten Versicherungsschutzes deckt zum Beispiel die Wohngebäudeversicherung der Württembergischen die Behebung mutwilliger Gebäudebeschädigungen – auch durch Graffiti – bis zu einer Höhe von 25.000 Euro ab. Ist das Graffiti einmal entfernt, lohnt es sich, die Fassade mit einer speziellen Beschichtung zu schützen. Diese erleichtert eine Entfernung, sollte die Außenwand erneut Ziel von Graffiti-Sprayern werden. Quelle: Württembergische Versicherung AG

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag,
27.1.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 12.1.2022

Koalitionsvertrag im Check – was bringt Ampel für Sanierer?

Gebäudeenergiegesetz wird überarbeitet – kostenlose Sanierungsfahrpläne für WEGs

Was bringen die kommenden Jahre unter einer Ampelregierung für Eigentümer:innen und Sanierer? Der Koalitionsvertrag erlaubt einen ersten Blick in die Zukunft: Ein strengeres GEG, mehr Solaranlagen und eine neue KfW-Förderung für die Starkregen- und Hochwasservorsorge sind nur einige der geplanten Punkte. Ein erster Überblick.



PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern...

Nach langen Jahren soll es unter der Ampelregierung wieder ein Bundesministerium für Bauen und Wohnen geben. Was bringt das für die Belange von Eigentümer:innen? Allgemein kündigt die neue Bundesregierung eine wirtschaftlich effiziente, sozialverträgliche Umsetzung der Klimaschutzziele an, die sich an der eingesparten Tonne CO₂ orientiert. Dabei setzt sie auf technologieoffene Maßnahmen aus Optimierung der Gebäudehülle, der technischen Anlagen zur Erzeugung und Versorgung mit erneuerbarer Energie am Gebäude und Quartierslösungen. Die För-

derprogramme sollen entsprechend weiterentwickelt und umgeschichtet werden.

Die wichtigsten Punkte aus dem Koalitionsvertrag: 1. Gebäudeenergiegesetz (GEG) 2.0 – das ist geplant

Ende 2020 trat das Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft, die neue Bundesregierung plant eine Überarbeitung und Verschärfung. Diese Punkte sind vorgesehen: Zum 1. Januar 2025 soll jede neu eingebaute Heizung auf der Basis von 65 Prozent erneuerbarer Energien betrieben werden. Zum 1. Januar 2024 werden für wesentliche Ausbauten, Umbauten und Erweiterungen von Bestandsgebäuden im GEG die Standards so angepasst, dass die auszutauschenden Teile dem Effizienzhaus 70 entsprechen.



PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Frohe Weihnachten

Das Effizienzhaus 40 soll ab 2025 Neubau-Standard im GEG werden. Daneben können im Rahmen der Innovationsklausel gleichwertige Maßnahmen, die

dem Ziel der Treibhausgas-Emissionsreduzierung folgen, eingesetzt werden.

2. Energieausweis und Sanierungsfahrplan

Sanierungsfahrpläne sollen breit und systematisch genutzt werden. Deshalb plant die Koalition kostenlose Sanierungsfahrpläne für Wohnungseigentumsgemeinschaften und beim Immobilienkauf. Der Energieausweis soll vereinheitlicht und digitalisiert werden.

3. Förderung

Was wird künftig noch gefördert? Konkrete Änderungen bei der BEG-Förderung sind explizit nicht erwähnt. Spätestens 2024, wenn die GEG-Anforderungen steigen, werden wohl auch die Förderungen angepasst. Auch schon festgehalten ist, dass mit Vollendung des Kohleausstieges die Förderung von erneuerbaren Energien auslaufen wird. Zwei gute Nachrichten gibt es aber auf jeden Fall schon:

Der Einsatz für altersgerechtes Wohnen und Barriereabbau soll verstärkt und die Mittel für das KfW-Programm auskömmlich aufgestockt werden.

Privathaushalte sollen mit einer KfW-Förderung bei der privaten



PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

...und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Ruhrallee 16 • 45525 Hattingen

Hochwasser- und Starkregenvorsorge unterstützt werden.

4. Mehr Solaranlagen auf den Dächern - Photovoltaik-Ausbau

Alle geeigneten Dachflächen sollen künftig für die Solarenergie genutzt werden. Bei gewerblichen Neubauten soll das verpflichtend werden, bei privaten Neubauten die Regel. Damit das klappt, sollen bürokratische Hürden abgebaut und Wege eröffnet werden, um private Bauherren

finanziell und administrativ nicht zu überfordern. Geplant ist auch, das Steuer-, Abgaben- und Umweltsystems von novellieren und die Förderung von Mieterstrom- und Quartierskonzepten zu vereinfachen und zu stärken.

5. EEG-Umlage und Strompreis

Die Finanzierung der EEG-Umlage über den Strompreis soll beendet werden. Für Verbraucher:innen bedeutet das sinkende Strompreise. Das macht zusammen mit dem Photovoltaik-Ausbau Wärmepumpen attraktiver. Gleichzeitig setzt die Ampel auf einen steigenden CO₂-Preis. Haushalte mit geringerem Einkommen sollen dabei unterstützt werden. Einfache Regel: Was gut ist fürs Klima, wird günstiger – was schlecht ist, teurer.

6. Heizung & Co

Die neue Bundesregierung will sich für eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung und den Ausbau der Wärmenetze einsetzen. Angestrebt wird ein sehr hoher Anteil erneuerbarer Energien bei der Wärme. Bis 2030 sollen 50 Prozent der Wärme klimaneutral erzeugt werden.

7. Nachhaltigkeit im Gebäudebereich

Der Einsatz grauer Energie sowie die Lebenszykluskosten sollen künftig verstärkt betrachtet werden. Dafür will die neue Bundesregierung unter anderem einen digitalen Gebäuderessourcenpass einführen. Ziel ist eine Kreislaufwirtschaft auch im Gebäudebereich.

Quelle: Koalitionsvertrag 2021 – 2025 zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP / energie-fachberater.de



PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Bleiben Sie gesund!

Tel. (02324) 68691-0



Top oder Flop? Der Koalitionsvertrag der künftigen Bundesregierung erlaubt einen Blick in die Zukunft von Eigentümern und Sanierern. Foto: energie-fachberater.de

Honda-Präsident Deutschland besuchte Autohaus Drössiger

Große Aufmerksamkeit und Ehre für das Autohaus Drössiger: der Honda-Präsident Deutschland Yasushi Endo besuchte jetzt die Honda-Vertretung in Bochum-Linden.

Gleich mehrere Gründe lotsten die Schritte des 50-jährigen Endo nur sieben Monate nach seinem Amtsantritt zur Hattinger Straße 983: „Unser Familienunternehmen hat die Honda-Vertretung bereits 1979, also vor mehr als 40 Jahren, übernommen“, erklärt der Firmenchef, der übrigens seinen Vornamen nach dem Sohn des berühmten italienischen Rennfahrers Enzo Ferrari bekam. „Mit meiner Schwester Janine Schlink, meiner Mutter Karin und meinem Sohn Timo und mir arbeiten zeitgleich drei Generationen der Familie Drössiger in unserem Autohaus. Herr Endo wollte mal persönlich sehen, wie wir Honda leben.“ Die gute Beratung, der familiäre Umgang und natürlich die attraktive Modellpalette sind ausschlaggebend dafür, weshalb das Verkaufshaus mit seiner modern ausgestatteten Werkstatt in Bochum und im gesamten EN-Kreis bei Alt- und Neukunden beliebt und geschätzt ist. „Herr Endo war begeistert“, freut sich Dino Drössiger. Insgesamt verkauft die japanische Automarke seit 60 Jahren in Deutschland ihre Fahrzeuge und verfügt bundesweit über rund 250 Vertretungen der bekannten Fahrzeugmarke. Legendar ist sicherlich der „Dauerbrenner“ Honda-Civic. Ein Modell der ersten Auflage steht sogar im Verkaufsraum von Drössiger. Natürlich setzt Honda auf die neue Elektromobilität und wirbt mit dem „Honda e“ und Benzin-Elektro-Hybrid-Fahrzeuge um die Kunden.



dx Prominenter Besuch durch Honda-Präsident Yasushi Endo im Familienunternehmen Autohaus Drössiger.

Autohaus Feix mit Ausbildungssiegel ausgezeichnet

Für die besonders gute und vorbildliche Ausbildung ist Autohaus Feix mit dem Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund ausgezeichnet worden. NRW-Arbeitsminister Laumann und HWK-Präsident Schröder haben Kerstin Feix – Geschäftsführerin der Autohaus Feix GmbH – persönlich gratuliert. Kerstin Feix berichtet, dass für Autohaus Feix Nachwuchsgewinnung und die Förderung von Auszubildenden sehr wichtig sind, um junge Leute für die Firmenzukunft von Autohaus Feix aufbauen zu können. „Wir freuen uns über die Wertschätzung und Anerkennung unseres Einsatzes und Engagements in eine hohe Ausbildungs-

qualität.“ Immer wieder kommen Jahrgangsbeste bei den Auszubildenden aus dem Autohaus Feix. Begonnen hat die Feix Erfolgsstory vor über 90 Jahren als Opel Vertrags Händler. Heute ist Autohaus Feix Opel und Ford Vertragspartner mit drei Standorten in Bochum und Witten, die weit über die Stadtgrenzen bekannt sind. „Auszubildende sind die Fachkräfte von morgen“, erklärt Kerstin Feix. „Somit sehen wir unser Angebot von Ausbildungsplätzen für Kfz-Mechatroniker/innen in unseren Opel- und Ford-Vertragswerkstätten sowie für Automobilkaufleute in den kaufmännischen Bereichen unserer Mehrmarken-Autohäuser auch als verantwortungsvollen Unternehmensbeitrag für die Gesellschaft.“ Ausbildungsmeister Bettenhausen freut sich ebenso, schließlich unterstützt er die Auszubildenden, die standortübergreifend ausgebildet werden, und engagiert sich zusätzlich bei der Kfz-Inspektion bei der Kreishandwerkerschaft Ruhr.



Foto: NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann, Kerstin Feix, Geschäftsführerin Autohaus Feix, und Berthold Schröder, Präsident der HWK Dortmund.

Ausbildung 2022

Bewerbungen für das neue Ausbildungsjahr 2022 sind bei Autohaus Feix schon jetzt möglich per E-Mail an: bewerbung@auto-feix.de

Carsharing: trendy und günstig

Ein eigenes Auto lohnt nur bei regelmäßiger Nutzung. Wertverlust, Versicherung und Steuer fallen auch an, wenn das Auto steht. Wer nur gelegentlich ein Auto braucht, kann eine Menge Geld mit Carsharing sparen. Das Teilen spart Ressourcen und Geld. Oft müssen die Fahrzeuge an festen Stationen abgeholt und auch wieder dahin zurückgebracht werden – dieses Modell gibt es auch abseits der Ballungszentren, es ist relativ kostengünstig und lohnt vor allem bei längeren planbaren Einsätzen.

Sie brauchen kurzfristig einen Ersatzwagen?

Ihr Auto ist mit dem Partner unterwegs oder länger in der Werkstatt. Ihr gepflegter Zweisitzer ist zu klein für den Wochenendtrip? Wer flexibles Carsharing nutzt, kann schnell in der App oder im Internet nach einem Ersatzwagen schauen, rund um die Uhr.

Autofahren zum kalkulierbaren Preis

Flexible Carsharer rechnen nach Zeiteinheiten ab, die Tarife sind fest. Die Kosten für eine Fahrt können also leicht kalkuliert werden. Spritpreis, Reparatur, Servicekosten - kein Problem, der Verleiher ist dafür zuständig. Carsharer haben in der Regel diverse Modelle zur Auswahl, vom Kleinstwagen bis zum Spaß- oder Geländeauto. Einfach je nach Anlass das passende Auto holen.

Tanken, Rückgabe, Unfall

Bei Fahrzeugrückgabe muss der Tank in der Regel mindestens zu einem Viertel voll sein. Tankvorgänge sind für Sie kostenfrei, da die Kraftstoffkosten in Ihrem Tarif enthalten sind. Die Wahl des falschen Kraftstoffes ist ein Bedienungsfehler (Betriebschaden), der durch die Vollkaskoversicherung nicht gedeckt ist. Für die Kosten bei Tankfehlern haften daher Sie in vollem Umfang. Bei Fahrtende schalten Sie alle Verbraucher aus (z.B. Lüftung und Innenraumbeleuchtung). Lenkradschloss einrasten lassen, die Handbremse anziehen. Der Vermieter kümmert sich auch in regelmäßigen Zeitabständen um die Reinigung und Wartung, das ist jedoch nicht nach jeder einzelnen Fahrt möglich. Deshalb hinterlassen Sie bitte Ihr Fahrzeug nach der Nutzung so, wie Sie es selbst vorfinden möchten.

Bei einem Unfall bedenken Sie, dass es sich bei Ihrem Fahrzeug um einen Mietwagen handelt und die polizeiliche Unfallaufnahme zwingend erforderlich ist. Sichern Sie Beweise. Wenn möglich, fotografieren Sie Unfallstelle, Bremsspuren und Unfallfahrzeuge. Vermeiden Sie auf jeden Fall eine Schuldanerkenntnis, Haftungsübernahme oder vergleichbare Erklärung!

Wer auf Carsharing setzt, ist vielleicht auch öfter mal mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs. Heißt: Das Verkehrsaufkommen sinkt, weniger Abgase werden in die Luft gepustet. Carsharing ist also gut für die Umwelt! Auch deswegen, weil die Teileauto-Flotten zum Großteil aus vergleichsweise neuen und sparsamen Autos bestehen. Wenn es nicht sogar Stromer sind.

Carsharing in Hattingen: Buchen, einsteigen, losfahren!

Wollen Sie CARSHARING HATTINGEN nutzen, so müssen Sie sich einmalig registrieren und anmelden, dafür müssen Sie Führerschein und Ausweis vorlegen, um dann die Zugangsdaten zu erhalten. Nach der Anmeldung können Sie Buchungen tätigen, bestehende Buchungen ändern oder stornieren oder Einstellungen verändern. Das gewünschte Auto buchen Sie über Website, Smartphone-App oder Telefon an Ihrer Wunschstation. (Beginn und Ende sind zur halben oder zur vollen Stunde möglich). Kalkulieren Sie unbedingt einen Zeitpuffer ein, sodass Sie zum Buchungsende das Fahrzeug wieder rechtzeitig zurückstellen können. Eine Verlängerung der Buchung ist nur möglich, wenn keine Anschlussbuchung vorliegt.

Am Ende der Nutzungszeit stellen Sie das Auto wieder an der Station ab. Melden Sie sich bitte frühzeitig, wenn Sie außerstande sein sollten, das Fahrzeug pünktlich zum Buchungsende wieder an die Station zurückzustellen.

Langzeitbuchung/Auslandsfahrten

Buchungen über mehr als fünf Tage tätigen Sie bitte frühzeitig telefonisch, damit Ihnen der Original-Kfz-Schein, der in einigen Ländern erforderlich ist, bereitgestellt werden kann.

Nutzung von Fahrzeugen in anderen Regionen

Als Nutzer des Carsharing Hattingen können Sie ohne weitere Aufnahmegebühren oder Grundgebühren auch andere Fahrzeuge von stadtmobil carsharing nutzen. Diese Fahrzeugnutzungen in anderen Städten nennt man Roaming.

Hierfür finden Sie unter www.stadtmobil.de Informationen, mit welchen Carsharing-Anbietern eine direkte Zusammenarbeit besteht. Fahrzeuge in diesen Städten können Sie wie die Fahrzeuge in Hattingen selbst buchen. Zugang zu diesen Fahrzeugen erhalten Sie mit Ihrer Zugangskarte. Die Abrechnung erfolgt zu Ihrem vereinbarten Tarif mit der Monatsrechnung.

Rechnungen

Die Carsharing-Rechnungen werden über den Kooperationspartner von Carsharing Hattingen Stadtmobil Rhein-Ruhr GmbH erstellt, verschickt und abgebucht.

Mehr Infos finden Sie unter: www.carsharing-hattingen.de

Die Buchungs-App „stadtmobil carsharing“ ist für die Betriebssysteme iOS und Android im App Store oder im Play Store gratis erhältlich.

Wirtschaftlich fahren

stadtmobil achtet besonders darauf, möglichst sparsame Modelle anzubieten und regelmäßig ältere Fahrzeuge durch neue zu ersetzen. Aus diesem Grund wurde stadtmobil mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet. Dieses bekannte Umweltzeichen steht für besonders umwelt- und klimaschonende Produkte und Dienstleistungen.

Buchen und losfahren: Carsharing in Hattingen!

CARSHARING HATTINGEN.

Ein Gemeinschaftsprojekt von:



Schon 2030 fallen 2,3 Megatonnen Fahrzeugbatterien an

Europa könnte sich zu einem Leitmarkt für ein grünes und effizientes Recycling von Fahrzeugbatterien entwickeln. Das ist das Ergebnis einer Studie des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (ISI), die im Auftrag der Impuls-Stiftung des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) durchgeführt wurde. Danach kann der Maschinen- und Anlagenbau dazu beitragen, neue Verfahren in den Markt zu bringen, die sich gegen den Wettbewerb aus China behaupten können und zur Rohstoffversorgung beitragen können.

Durch die steigende Verbreitung batterieelektrischer Fahrzeuge entwickelt sich in Europa ein enormer Markt für Batteriezellen. Die EU geht von etwa 2,5 Megatonnen neuer Batterien bis 2030 aus. Dies führt zu Fragen zum ökologischen Fußabdruck von Fahrzeugbatterien, zur Rohstoffsicherheit und -verfügbarkeit, verbunden mit der Bewertung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher und europäischer Industrien. Henrik Schunk, Vize-Präsident des VDMA und Vorsitzender des Kuratoriums der Impuls-Stiftung, stellt dazu fest, deutsche und europäische Maschinen- und Anlagenbauer seien bereits heute als Entwicklungspartner und Zulieferer für die wachsende Recyclingindustrie aktiv. „Gerade bei den jetzt in Europa entstehenden Pilotanlagen gibt es große Chancen, sich dauerhaft

zu positionieren.“ Die jetzt veröffentlichte Studie „Recycling von Lithium-Ionen-Batterien: Chancen und Herausforderungen für den Maschinen- und Anlagenbau“ prognostiziert das Wachstum eines europäischen Batterierecyclingmarktes und quantifiziert die Effekte für den Maschinen- und Anlagenbau. Die Ergebnisse zeigen, ab 2030 könnte in Europa jährlich etwa 230 Kilotonnen an zu recycelnden Lithiumionen-Alt-Batterien und Batteriekomponenten anfallen, ab 2040 etwa 1500 Kilotonnen pro Jahr, was in den nächsten Jahren ein jährliches Wachstum der Recyclingindustrie von über 30 Prozent bedeutet. Um diese Recyclingmengen bewältigen zu können, müssen die Recyclingkapazitäten, die heute in Europa noch im niedrigen zweistelligen Kilotonnenbereich pro Jahr liegen, deutlich ausgebaut werden. Dafür wird in Europa Anlagentechnik benötigt, die Investitionen in Höhe von etwa 6,6 Mrd. Euro bis 2040 erfordern. Dies entspricht für das Jahr 2040 einer europäischen Marktgröße von etwa 810 Mio. Euro für neue Anlagentechnik. Die EU-Kommission erwartet von zukünftigen Recyclingprozessen und -anlagen eine hohe Rückgewinnungsquote wichtiger Batterierohstoffe. Gerade für Lithium stellt dies heute noch eine Herausforderung dar. Die Studie geht davon aus, dass mit hocheffizienter Prozess- und Anlagentechnik der CO₂-Fußabdruck von Batterien und die Abhängigkeit von Rohstoffimporten reduziert werden kann. Mit den zurückgewonnenen Rohstoffen kann der Bedarf der Batterieproduktion in Europa 2040 beim Kobalt um etwa 40 Prozent sowie bei Lithium, Nickel und Kupfer um 15 Prozent gedeckt werden. Das ISI prognostiziert auch die Beschäftigungspotenziale des Batterierecycling. So könnten im Maschinen- und Anlagenbau bis 2040 ca. 3800 Arbeitsplätze entstehen. Da in Asien und besonders in China bereits eine große Batterierecyclingindustrie existiert, drängt die Zeit. Gerade im europäischen Regulierungsrahmen sehen die Autoren der Studie eine Chance, weil dieser den ökologischen Fußabdruck von Batterien, regionale Gegebenheiten wie Energiequellen und Energiemix sowie Logistikaufwand berücksichtigt. Dies könnte dabei helfen, Europa mit einem grünem und hocheffizienten Batterierecycling als Leitmarkt zu etablieren. *aum*

Batterierecycling bei Volkswagen in Salzgitter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Ansehlicher Bestseller

Inzwischen hat sich die Palette der Tschechen mit nüchternem Erscheinungsbild und Aldipreisen in ein teurer gewordenen Modellangebot gewandelt, das sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen kann. Als jüngstes Beispiel drängt jetzt die vierte Generation des Fabia vor. Das Auto blickte 1999 erstmals das Licht der Welt und stieg seither mit rund 4,5 Millionen verkauften Fahrzeugen zum Skoda-Bestseller auf. Wie im richtigen Leben übertrifft der jüngste Spross seinen Urahn von vor 22 Jahren in jeder Beziehung.

Dem Skoda Fabia genügen als Einstieg 66 PS

Skoda bietet den Fabia mit einer 66-PS-Einstiegsmotorisierung (48 kW) an. Der 1,0-Liter-Benziner hat einen Normverbrauch von rund 4,5 Litern auf 100 Kilometer. Der Dreizylinder ist an ein Fünf-Gang-Getriebe gekoppelt. Als Spitzenmodell bietet Skoda den Fabia jetzt auch mit 150 PS (110 kW) an. Der 1,5-Liter-Vierzylinder ist an ein siebengängiges Doppelkupplungsgetriebe gekoppelt, mit dem das Spitzenmodell in acht Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt. Die neue Motorisierung gibt es in den Ausstattungsstufen Ambition und Style. Zudem bietet Skoda optional ein Sportfahrwerk mit 15 Millimetern Tieferlegung an (auch für Fabia Active). Mit dem Zusatzpaket „Dynamic“ ziehen außerdem auf Wunsch auch Sportsitze, ein Drei-Speichen-Lederlenkrad, ein schwarzer Dachhimmel und Pedale im Edelstahl-Design in den Fabia ein.

Aufstieg in die Kompaktklasse

Nüchtern betrachtet fällt zunächst auf, dass der neue Fabia mit seinen Maßen nunmehr die Gattung Kleinwagen hinter sich gelassen hat und sich auf den Weg in die Kompaktklasse befindet. Galt er bislang als Parallel-Modell zum VW Polo, entspricht er nunmehr eher einem VW Golf. Immerhin beträgt sein Zuwachs in der Länge elf, in der Breite fünf und im Radstand neun Zentimeter. Das hört sich zwar bescheiden an, macht sich aber für das Raumgefühl der Passagiere vorne wie hinten überaus wohltuend bemerkbar. Auch das Gepäck bekommt mehr Platz, weil das Koffervolumen um 50 Liter, bei umgelegter Rückbank um 40 Liter zugenommen hat.

Was das neue und laut Stefani „emotionale Design“ angeht, so stellt der Chefdesigner besonders „die flachen Scheinwerfer mit ihren scharfen Linien und den LED-Modulen in der Form von Eiskristallen, die stark ausgearbeitete Motorhaube und die dynamische, nach hinten abfallende Dachlinie“ in den Fokus. An den vorderen Türen würden die Karosserielinien das Dreieck der tschechischen Flagge stilisieren und im Innenraum die runden Lüftungsdüsen und weiche, zum Teil textile Materialien für ein deutlich moderneres Erscheinungsbild sorgen. „Und ganz neu bei Skoda ist der Fabia-Schriftzug an beiden Seiten der Cockpitabdeckung, ein sehr schönes Detail, wie ich finde“, meint er.

Der Fabia der vierten Generation bietet gleich fünf Neuheiten, die bislang in keinem Skoda-Modell vertreten waren. Dazu gehören ein Ablagefach in der Mittelkonsole mit einem Befestigungsclip für Kreditkarte oder Parkhausticket sowie einer Möglichkeit, einen Kugelschreiber festzuzurren. Überhaupt schreibt Skoda die Fülle der Ablagemöglichkeiten für allerlei Krimskrams der Passagiere groß. Insgesamt kommen die 16 Staufächer auf ein Volumen von zusammen 108 Liter, hat jemand bei Skoda ausgerechnet.

Der ADAC urteilte: „Billig ist der Fabia nicht mehr. Aber: Er bietet bei sehr guten Fahrleistungen aktuell wohl den meisten Nutzwert in seiner Klasse – und ist damit als inzwischen erwachsener Kleinwagen sein Geld auch wert.“ *ampnet/hrr*



LEBT DEN UNTERSCHIED.



Bei uns ab 13.990 €

Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt schon ab 13.990 €. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 I MPI 48 kW (65 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,6. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 106. Effizienzklasse B¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de

Skoda Fabia. Fotos: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Das Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Autohaus Hantke GmbH
Im Vogelsang 103, 45527 Hattingen
www.autohaus-hantke.de

über 40 Jahre HONDA
Autohaus Drössiger e.K.
Ihr Honda Vertragshändler für Bochum und den EN-Kreis

Ihr Partner für's Auto
Wir kaufen Ihren gebrauchten Honda

- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Inspektionen / Reparaturen
- Finanzierung / Leasing
- Unfallinstandsetzungen
- Klimaservice / Glasschäden

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de
Internet: www.honda-droessiger.de

Ihre faire KFZ-Werkstatt

Hansi Langner KFZ-Meister
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!

Werkstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de
www.auto-h-langner.de

Wiederaufbauhilfe für Sportvereine nach Hochwasser

Die Staatskanzlei informierte am 16. November in Hattingen zahlreiche Sportvereine aus der gesamten Region über die Wiederaufbauhilfe für Sportvereine.



Detlef Berthold und Jens Bergforth von der Staatskanzlei NRW Foto M. Heise

Nicht nur Privathaushalte, die vom Hochwasser betroffen waren, werden durch Land NRW, Bund und Landessportbund NRW gefördert, sondern auch viele Sportvereine.

Alleine in unserer Region in Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Mettmann und Hagen sind über 60 Vereine betroffen. 20 der Vereine kamen nach Hattingen und erhofften sich von den Ausführungen der Staatskanzlei und des Landessportbundes NRW mehr Klarheit über die Förderbedingungen. Der Schaden geht insgesamt in der Region in die Millionen.

Die Hattinger Vereine, der Ruderverein Blankenstein, die DLRG Süd und der TuS Hattingen, der durch den hohen Niederschlag betroffen war, sind da noch vergleichsweise glimpflich davongekommen. Der Linden-Dahlhauser Ruderverein und die DLRG-Vereine in Bochum, sowie einige Wittener und Hagener Vereine sind da schon härter getroffen worden.

Detlef Berthold, Referatsleiter der Staatskanzlei NRW, und Jens Bergforth sind beide zuständig für die Wiederaufbauhilfe des Landes.

Sie informierten die Vereine, unterstützt von Benjamin Höfer und Michael Heise vom Landessportbund NRW und konnten brennende Fragen der Vereine weitestgehend klären.

Die Vertreter der Sportvereine zeigten sich dankbar für die Hilfe, die sie erhalten, um möglichst bald wieder einen normalen Sportbetrieb organisieren zu können.

Mit der Hilfe des Landes, des unermesslichen ehrenamtlichen Einsatzes der Vereinsmitglieder und zahlreich eingegangener Spenden sollte das hoffentlich bald wieder gelingen!



Gut besuchte Informationsveranstaltung der Staatskanzlei und des Landessportbundes. Am Podium v.li. Benjamin Höfer, Detlef Berthold und Jens Bergforth. Foto M. Heise

www.image-witten.de

Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen – natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!

topaktuell – kostenlos

Adventskonzert im Paul-Gerhardt-Haus

Für den ersten Adventssonntag hatte der Evangelische Kirchenchor Welper zu seinem schon zur Tradition gewordenen Adventskonzert ins Paul-Gerhardt-Haus eingeladen. An so viele Besucher wie in den Vorjahren hatte man nicht glauben wollen, da natürlich alle Coronaschutzmaßnahmen zu beachten waren. Daher war die Freude groß, dass dennoch zahlreiche Freunde der Chormusik mit den Sängerinnen und Sängern, die alle einen aktuellen Coronatest nachweisen konnten, sowie den Instrumentalisten den Beginn der Adventszeit festlich begehen wollten und der Einladung folgten. Enttäuscht wurden sie sicher nicht, denn außer dem schönen Werk „Advent ist ein Leuchten“ von Lorenz Maierhofer, das auch als Motto des Konzertes diente, enthielt das Programm etliche der schönsten alten und neuen Advents- und Weihnachtslieder, teilweise von Dietmar Steegborn an der Orgel begleitet. Zwischen den Darbietungen des Chores trugen Amelie Göpfert auf der Harfe sowie Yasmin Laux mit ihrer Violine, begleitet von Dietmar Steegborn am Klavier, stimmungsvolle adventliche Werke vor.

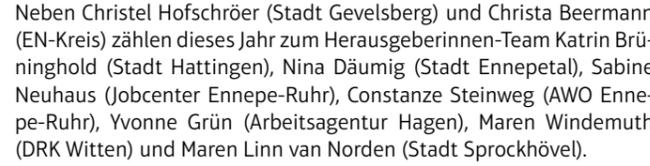


Die Gesamtleitung oblag Heike Schröder, der vom Vorsitzenden Michael Wolf mit Dank für ihre lange engagierte Chorleitung zum Abschluss ein Blumenstrauß überreicht wurde. Dass den Zuhörerinnen und Zuhörern das Konzert gefallen hat, zeigten die Spenden für die Neubestuhlung des Paul-Gerhardt-Hauses am Ausgang, die durch die zusätzliche Gabe eines offenbar begeisterten Zuhörers nahezu verdoppelt wurden.

Familienkalender

Der neue Familienkalender des Ennepe-Ruhr-Kreises ist Kalender und praktische Alltagshilfe. Wo kann ich mich weiterbilden? Wo erhalte ich Unterstützung als alleinerziehendes Elternteil? Welche Integrationsangebote gibt es? Wo finde ich Hilfe im Notfall? Und natürlich – es ist ja schließlich ein Kalender: Welche wichtigen Termine für Familien gibt es? Die Antworten gibt es im Familienkalender. Zu finden sind die 14.000 Exemplare unter anderem in den Rathäusern, in den Regionalstellen des Jobcenters EN, in Stadtbüchereien, Familienzentren und Beratungsstellen. Neben den klassischen Möglichkeiten eines Kalenders – Informationen über Veranstaltungen und Aktionstage, Felder für eigene Eintragungen – bietet er also noch viel Wissenswertes über die Angebote für Familien, Bildung und Weiterbildung im Kreis. Informationen, Kontaktdaten, Links über Bildungsangebote, Kitas, Gesundheitsberatung, Gewaltprävention und vieles mehr sind enthalten. Online zu finden ist der Familienkalender im Familien-Navi unter www.arbeiten-pflegen-leben.de.

Neben Christel Hofschroer (Stadt Gevelsberg) und Christa Beermann (EN-Kreis) zählen dieses Jahr zum Herausgeberinnen-Team Katrin Brünninghold (Stadt Hattingen), Nina Däumig (Stadt Ennepetal), Sabine Neuhaus (Jobcenter Ennepe-Ruhr), Constanze Steinweg (AWO Ennepe-Ruhr), Yvonne Grün (Arbeitsagentur Hagen), Maren Windemuth (DRK Witten) und Maren Linn van Norden (Stadt Sprockhövel).



Kalendermacherinnen © Silke Kammann

Neubau Bürgertreff

Workshop zur Nutzungskonzeption im neuen Jahr

An der Hunsebeck entsteht derzeit der neue Bürgertreff für den Stadtteil Welper. Der Rohbau nimmt Form an. Mit einer Eröffnung des Gebäudes, das dann mit der Kita Hunsebeck und dem Kinder- und Jugendtreff Welper eine bauliche Einheit bildet, wird Mitte des Jahres 2022 gerechnet. Vorab laden der Fachbereich Soziales und Wohnen und das Stadtumbaubüro Welper dazu ein, gemeinsam eine Nutzungskonzeption zu entwickeln.

Dazu findet im ersten Quartal 2022 ein Workshop statt. Neben den vielen bestehenden Gruppen, welche den Bürgertreff im Gemeindeamt aktuell schon nutzen, sind weitere Initiativen herzlich willkommen. Alle Ehrenamtlichen, welche die neuen Räumlichkeiten für Aktivitäten nutzen möchten, sind deshalb eingeladen, sich bis Ende des Jahres beim Stadtumbaubüro oder beim Altengerechten Quartier anzumelden. Die Einladungen zu dem Workshop erfolgen dann voraussichtlich Anfang 2022.

Der Neubau des Bürgertreffs durch die Stadt Hattingen wird gefördert mit Bundes- und Landesmitteln aus dem Programm Stadtumbau Welper.



Geänderte Öffnungszeiten

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie an **Heiligabend von 7 bis 14 Uhr** und **Silvester von 7 bis 16 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Thingstraße 21 | 45527 Hattingen-Welper
Heinrich-Puth-Straße 6-8 | 45527 Hattingen-Blankenstein

HaarSpitze
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHR HAAR

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Marxstraße 5 · 45527 Hattingen
☎ 02324 682010 · www.haar-spitze.net
Di. 9.00-17.00 Uhr,
Mi.-Fr. 9.00-19.00 Uhr,
Sa. 9.00-15.00 Uhr

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

1	4	7	6	2	9	8	3	5
2	6	5	8	3	7	1	9	4
8	3	9	5	4	1	7	2	6
7	9	6	2	5	8	4	1	3
4	2	1	7	6	3	9	5	8
3	5	8	1	9	4	2	6	7
5	7	4	9	1	6	3	8	2
9	8	2	3	7	5	6	4	1
6	1	3	4	8	2	5	7	9

Auflösung aus der Dezember 1-Ausgabe

Sehr geehrte Gewinnspielteilnehmer und Gewinner, es erreichten uns viele Einsendungen zu unseren Gewinnspielen. Vielen Dank für die rege Beteiligung, darüber freuen wir uns sehr. Das zeigt, wie gut unser Magazin angenommen wird.

Folgende Einsender haben im letzten Monat gewonnen:

30 Euro gingen an:
Bettina Haarmann-Drenhaus, Sprockhövel; Erhard Marschke, Witten; Wolfgang Witthaut, Witten.



Die Schlemmerblöcke gingen an:



Evelyn Buse, Witten; Birgit Zegar, Witten; Sabrina Leske, Witten; Nicole Römermann, Witten; Frank Rossi, Witten; Bernd Wittke, Witten; Thomas Werther, Witten; Rüdiger Arndt, Witten; Peter Rogotz, Witten; Hartmut Bergmann, Witten; Thomas Lemke, Witten; Jessica Miske, Witten; Jörg Friedrich, Witten; Frank Fröhling, Witten; Oliver Bles, Witten; Familie Vogler, Witten; Heike Sterzik, Witten; Marcus Pötsch, Witten; Eva Linke-Kölker, Witten; Axel Seume, Witten; Claudia Lüno, Witten; Marion Siegel, Sprockhövel; Klaus Dellenberg, Sprockhövel; Dorothee und Hans Gresser, Sprockhövel; Axel Hethey, Sprockhövel; Hans-Ludwig Schröder, Sprockhövel; Christel Heldmann, Sprockhövel; Christian Otto, Sprockhövel; Sandra Engelmann, Sprockhövel; Henny Hädrich, Sprockhövel; Regina Swist, Sprockhövel; Sabine Flügge-Brembor, Sprockhövel; Juliane Pekowski, Sprockhövel; René Sobisch, Sprockhövel; Janine Diekelmann, Sprockhövel; Ursula Kloos, Sprockhövel; Sandra Knittl, Sprockhövel; Sabine Voelkner, Sprockhövel; Ingrid Sonnek, Sprockhövel; Reinhard Sakowski, Sprockhövel; Vera Zdrzilova, Sprockhövel; Christel Andrae, Sprockhövel; Sonja Böhle, Sprockhövel; Marlis Krilla, Hattingen; Tobias Wagner, Hattingen; Gabriele Wedler, Hattingen; Rüdiger Koglin, Hattingen; Elfie Querfurt, Hattingen; Lisa Gerstberger, Hattingen; Markus Oligmüller, Hattingen; Bianka Hamacher, Hattingen; Michael Vierbuecher, Hattingen; Annette Döbbrick, Hattingen; Carmen Winkler-Leimann, Hattingen; Christina Schneider, Hattingen; Klaus Ulrich, Hattingen; Heinz Brincker, Hattingen; Heiko Jahnke, Hattingen; Stephi Adler, Bochum; Detlef Hauk, Bochum.

Die Weihnachtsbaumgutscheine gingen an:

Franziska Löhmann, Witten; Manuela Briele & Udo Möhnke, Witten; Ralf Schilken, Sprockhövel; Ilona Stegmann, Sprockhövel; Mandy Danica Siepman, Sprockhövel; Josef Janke, Hattingen; Christina Scheer, Hattingen; Janina Thom, Hattingen; Petra Schöneborn, Bochum-Langendreer; Alexander, Julia, Lukas und Paula Knoll, Bochum.



Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit ihrem Gewinn und allen, Gewinnern wie Lesern, ein frohes Fest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch.

Impressum

Titelbild: Weihnachtsmotiv, Foto: AdobeStock
Herausgeber: Monika Kathagen ☎ 02302/9838980
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Tilsa Mustafi, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Hausverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwienigen, Niederbongfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

www.image-witten.de
Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen – natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!
topaktuell – kostenlos

Haiku 俳句 (Jap. Poetische Versform)

Haiku (Plural: Haiku, auch: Haikus) ist eine traditionelle japanische Gedichtform, die heute weltweit verbreitet ist. Japanische Haiku bestehen meistens aus drei Wortgruppen von 5 – 7 – 5 Silben (genauer: Moren), wobei die Wörter in den Wortgruppen vertikal aneinandergereiht werden. Das Haiku gilt als die kürzeste Gedichtform der Welt. Zu den bedeutendsten Haiku-Dichtern zählen Matsuo Bashō, Yosa Buson, Kobayashi Issa und Masaoka Shiki.

100 HAIKU

von Barbara Hoth-Blattmann, * 18.09.1941
ISBN: 978-3-00-070761-2
Hardcover, Format 21 x 14,8 cm
72 farbige Innenseiten, VK: 17,40 €
Erschienen Dezember 2021

Erhältlich ist das Buch in Sprockhövel im Buchladen von Helga Schulz, Hauptstraße 34, in allen Buchhandlungen bestellbar mit der ISBN-Nr. 978-3-00-070761-2 oder direkt bei Barbara Hoth-Blattmann, Telefon 023 24 7 22 48.

Einhundert HAIKU

Die pensionierte Oberstudienrätin, Germanistin, Romanistin, Lektorin Barbara Hoth-Blattmann, vielen Lesern als Lehrkraft vom Gymnasium Hattingen-Holthausen bekannt, entdeckte in einem Versbüchlein Dreizeiler, stets mit einer bestimmten Silbenzahl. Es waren Haiku. Von Stund an formte sie ihre Tagesgedanken nach dem von ihr gewählten Muster 5–7–5 Silben. Sie beschreibt ihre Haiku als einen facettenreichen Balanceakt in 17 Silben. Sie zählte immer wieder an den Fingern die Silbenzahl. Als es 100 HAIKU waren, entstand ein Buch, das nun in gedruckter Form vorliegt. Ein gedankliches und bildliches Zusammenspiel. Ein Lesevergnügen, das zum Nachdenken anregt.

100 HAIKU

VON BARBARA HOTH-BLATTMANN

Strandgeflüster ohne Ende

Kurzgeschichten vom Strand



ISBN: 978-3-96174-097-0
Paperback
Format 13,5 x 20 cm
204 Buchseiten
VK: 9,95 €
November 2021
Edition Paashaas Verlag, www.verlag-epv.de

Das Buch ist zeitgleich als Printbuch und als Kindle-Ebook (4,99 €) erschienen und ab sofort überall im Buchhandel erhältlich.

Der Anfang der Geschichte ist von Verlegerin Manuela Klumpjan vorgegeben. Wie sie weitergeht, bleibt allein den Autoren überlassen. So lautete die Aufgabe für 11 Autoren, die

sich diesem mutigen Projekt und einer 7-köpfigen Jury gestellt haben. Herausgekommen sind sehr unterschiedliche Strandgeschichten, die zeigen, wie vielfältig die Fantasie eines Autors sein kann. Was harmlos am Strand beginnt, endet mal romantisch, mal völlig abgedreht oder auch gefährlich.

Hätten Sie so ein Ende erwartet? Welche wird Ihre Lieblingsgeschichte werden? Lassen Sie sich überraschen, was am Strand so alles geschehen kann.

Diese Autoren zeigen es Ihnen:

Lars Albrecht, Eric Eaglestone, Renate Habets, Martina Kast, Claudia Kociucki, Olaf Lahayne, Gerwine Ogbuagu, Susanne Plitzo-Sié, Peter Scholz, Andreas Schwedt und Michael Völkel.

Kochbuch mit Herz

Ab sofort in zweiter Auflage erhältlich

Das nach einem Aufruf im April in der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul entstandene Kochbuch „Herzensgerichte“ ist jetzt in einer kleinen zweiten Auflage wieder erhältlich. Die frisch gedruckten Exemplare gibt es seit Donnerstag, 2. Dezember, im Pfarrbüro an der Bahnhofstraße 13 gegen Spenden.

Auf den Aufruf hin hatten sich 80 Männer, Frauen und Kinder auf unterschiedliche Art und Weise an dem Pandemie-Projekt beteiligt. Rund hundert Rezepte kamen so bis zum Sommer zusammen und dazu Erinnerungen, Rituale, Begebenheiten, Orte oder Menschen, die den Beteiligten gerade auch in der Pandemie Kraft gegeben haben. Die Spenden, die bei der ersten Auflage zusammenkamen, sind bereits an den Verein Aktion 100 000 übergeben worden. Mit 950 Euro unterstützt die Pfarrei damit das Projekt „Umweltschutz in Kinderhänden: Der Umweltclub der Dorfschule von Mantogera (Äthiopien)“.



10 % Gutschein*



INTERSPORT im UG
GUEVENC

*Für deine nächsten Einkäufe bis zum 31.12.21

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de



„Hattingen ist so eine schöne Stadt, da wünsche ich mir für das Jahr 2022 natürlich, dass es wieder viel mehr Menschen in unser wunderschönes Hattingen zieht. Der Tourismus hat in den letzten Jahren natürlich sehr gelitten – deshalb auch hier mein Wunsch, dass es im nächsten Jahr so schnell wie möglich wieder bergauf geht.“
Joachim Kludt,
Inhaber Ruhr Inn in Hattingen

Image

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 27.1.2022
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 12.1.2022

Autohaus Heimann
„Ihr unabhängiger Partner für alle Fahrzeugtypen“
Spezialisten für **CITROËN & PEUGEOT**

Am Büchenschütz 20 · 45527 Hattingen
☎ 02324/24950 · autohaus@kfz-heimann.de

Image auch bei Facebook
image-witten.de/fb
oder über die Webseite
www.image-witten.de

ImageMagazine

Ihre Magazine für Witten, Hattingen & Sprockhövel



DIE IMAGE-REDAKTION
WÜNSCHT IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR.